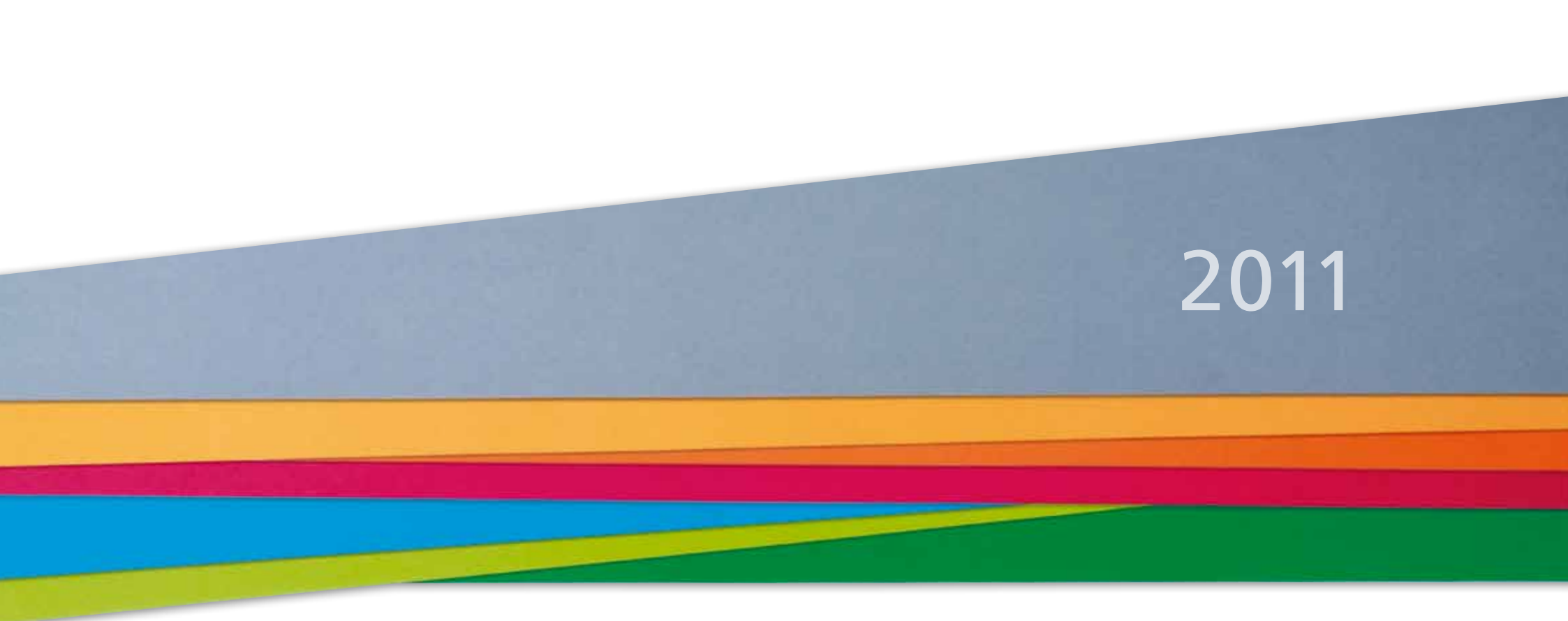




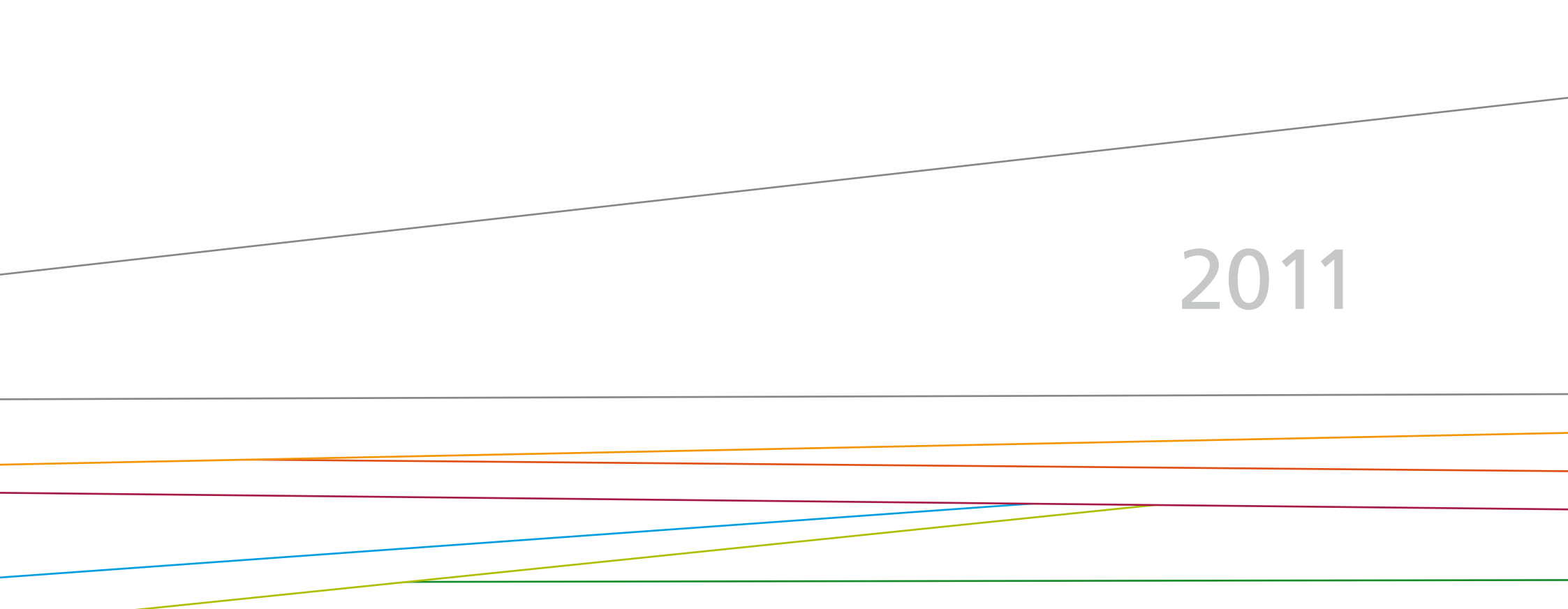
2011

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Projekte | Initiativen | Services



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**



2011

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Projekte | Initiativen | Services



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Inhalt

Editorial	4
-----------	---

6	Kommunenservices
8	Investorenservices
10	Immobilienmarktservices
12	Fahrzeugbau
14	Maschinenbau
16	Umwelttechnologie
18	Logistik
20	Informationstechnologie
22	Kreativwirtschaft
24	Film Commission Region Stuttgart
26	Popbüro Region Stuttgart
28	Kompetenzzentren-Initiative
30	Existenzgründung
32	Fachkräfte und Gesundheit
34	Standortmarketing
36	Strategie und internationale Beziehungen

Ansprechpartner	38
-----------------	----

Auswahl Förderprojekte	40
------------------------	----

Impressum	41
-----------	----



Editorial

Geschäfte ohne realen Gegenwert, Wetten gegen ganze Volkswirtschaften, Hochfrequenz-Handel: In Zeiten wahnwitziger Entwicklungen an den Finanzmärkten besinnen sich viele Wirtschaftsvertreter wieder auf Werte wie Verlässlichkeit, Weitsicht und Fairness. Gerade familiengeführte mittelständische Unternehmen bauen auf diese Fundamente, Firmen, an denen unsere Region besonders reich ist.

Der anhaltende Erfolg dieser Unternehmen zeigt: Verantwortliches und erfolgreiches Handeln ist kein Widerspruch. Im Gegenteil – auf Dauer zahlt sich eine Unternehmensführung aus, deren Ziel nicht der schnelle Euro, sondern die langfristige Perspektive ist. Oder wie schon Robert Bosch es formulierte: „Die anständigste Art der Geschäftsführung ist auch die beständigste.“ Langfristiger Erfolg durch verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln: Als regionale Wirtschaftsförderung sehen wir unsere Aufgabe auch darin, dafür das Bewusstsein zu schärfen (S. 35).

Nachhaltigkeit ist der rote Faden, der sich durch viele unserer Aktivitäten zieht. 2011 haben wir beispielsweise die Weichen für die Fortsetzung unserer Initiativen für nachhaltige Mobilität gestellt, etwa mit der gemeinsam mit der Landesagentur e-mobil BW verfassten Bewerbung um das Bundesprogramm „Schaufenster Elektromobilität“ (S. 12).

Die nachhaltige Versorgung mit Fachkräften war ein weiteres zentrales Thema: So haben wir unter anderem gemeinsam mit den Partnern des Netzwerks Arbeitsmarktmonitor Region Stuttgart verschiedene neue Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die wachsende Fachkräftelücke in unserer Region zu schließen (S. 32).

Auf den folgenden Seiten können Sie eine ganze Reihe von Firmenbeispielen entdecken, die Nachhaltigkeit zum Kern ihres unternehmerischen Handelns gemacht haben. Die Porträts zeigen, was unsere Region stark macht: Menschen und Unternehmen, die mit guten Ideen, Mut und Beharrlichkeit großen Erfolg haben. Nicht zuletzt deshalb bin ich zuversichtlich, dass die regionale Wirtschaft sich auch im kommenden Jahr gegen globale Unsicherheiten behaupten wird.

Essenziell für eine starke regionale Wirtschaft ist auch der intensive Austausch über Firmen- und Branchengrenzen hinweg. Wirtschaftsförderung besteht daher zu einem Großteil aus Kommunikation und der Kunst, die richtigen Menschen zusammenzubringen. Neue Kooperationen anregen, Netzwerke aufbauen und pflegen, den Wissenstransfer befördern: Das gehört zu unseren Kernaufgaben. So unterstützt beispielsweise eine neue Initiative die mehr als 400 Verlage in der Region dabei, zeitgemäße Antworten auf die digitale Revolution zu finden (S. 23). Auch der Verein Wissenschafts- und Hochschulregion Stuttgart e. V. lässt Partner enger zusammenrücken, um die Kräfte optimal zu bündeln (S. 34).

Sowohl im Tagesgeschäft als auch bei der Entwicklung neuer Initiativen und Projekte sind wir auf eine Vielzahl von Partnern angewiesen, auf deren Unterstützung wir uns auch 2011 verlassen konnten. Besonders danken möchte ich den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WRS, unserem Aufsichtsrat unter Vorsitz von Claus Paal, dem Verband Region Stuttgart mit Regionalpräsident Thomas S. Bopp und Regionaldirektorin Jeannette Wopperer sowie dem Wirtschaftsausschuss der Regionalversammlung. Mit großem Engagement und vielen guten Ideen setzen wir uns Tag für Tag gemeinsam dafür ein, den Erfolg unserer Region nachhaltig zu sichern.

Dezember 2011



Dr. Walter Rogg
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Die WRS versteht sich als Dienstleister der Kommunen und unterstützt sie mit einem breiten Angebot. Sie berät die Städte und Gemeinden etwa bei der Ausweisung und Vermarktung von Gewerbegebieten. Regelmäßige Veranstaltungen fördern den Austausch der kommunalen Wirtschaftsförderer. Besonders enge Kooperationen, die zum Teil auch gemeinsame Mitarbeiter einschließen, pflegt die WRS mit den Landkreisen sowie der Stadt Stuttgart. Dieses Modell ist 2011 auch auf den Landkreis Göppingen ausgedehnt worden.

Kommunale Wirtschaftsförderung

Die Veranstaltungsreihe „Netzwerkgespräche“ bietet Informations-, Weiterbildungs- und Austauschmöglichkeiten für kommunale Wirtschaftsförderer. Begleitend zur Messe Locations standen 2011 die Themen „Kongresse als Wirtschaftsfaktor“ und „Strategien für kommunale Wirtschaftsförderungen“ im Mittelpunkt. Bei einer weiteren Veranstaltung im Mai informierten sich Vertreter der Kommunen über Möglichkeiten zur Modernisierung von in die Jahre gekommenen Gewerbegebieten.

Landeshauptstadt Stuttgart

Mit rund 430 Teilnehmern war der von den Wirtschaftsförderungen der Region und der Landeshauptstadt gemeinsam veranstaltete 4. Immobilien-Dialog Region Stuttgart ein großer Erfolg. Im Zentrum des bundesweit größten Branchentreffens dieser Art standen unter anderem Fragen der Bürgerbeteiligung bei komplizierten Immobilienprojekten und das Thema Zwischennutzungsobjekte. Die derzeit auch vom Staatstheater genutzte ehemalige Mercedes-Niederlassung in der Stuttgarter Türlenstraße bot dafür eine ideale Kulisse. Auch die enge Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt bei den gemeinschaftlichen Auftritten auf den Immobilienmessen Expo Real und MIPIM ist erfolgreich fortgesetzt worden.

Landkreis Esslingen

Mit diversen Veranstaltungen legte die Kreiswirtschaftsförderung Esslingen einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Fachkräfte. So befasste sich das „Unternehmerforum am Neckarknie“ im April mit Fragen des Fachkräftemangels. Die Kreiswirtschaftsförderung war zudem Kooperationspartner des Forums Fortbildung Flughafen Stuttgart im Mai sowie beim Talente-Forum im Juni (S. 32).

Bereits zum fünften Mal ist der Innovationspreis des Landkreises Esslingen vergeben worden. Ein Ausschuss aus Unternehmen und Organisationen zeichnet damit beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte sowie innovative Konzepte in Handwerk und Handel aus. Mit Preisgeldern von insgesamt 30.000 Euro hat sich dieser Wettbewerb von der Wirtschaft für die Wirtschaft fest etabliert.

Landkreis Böblingen

2011 lag ein Fokus auf der Kreativwirtschaft. So bot im März das 1. Medien-Meeting Landkreis Böblingen unter dem Motto „Werbung trifft Mittelstand“ eine neue Plattform für Anbieter und potenzielle Kunden. Ein Ergebnis des Medien-Meetings ist ein neues Webportal, auf dem sich Anbieter für Werbedienstleistungen aus dem Landkreis mit ihren Kurzprofilen vorstellen. Die Reihe der Medien-Meetings soll jährlich an wechselnden Orten fortgesetzt werden.

Bereits im sechsten Jahr organisierte die Kreiswirtschaftsförderung den SchulferienFirmenTag, der Jugendliche und Betriebe in den Sommerferien zusammenbringt. Um Schüler für die Aktion zu gewinnen und sie darüber zu informieren, sind erstmals auch die sozialen Netzwerke Facebook und Twitter genutzt worden.

Rems-Murr-Kreis

Unter Federführung des Rems-Murr-Kreises ist 2011 das EU-geförderte Projekt „Virtuelle Limeswelten“ erfolgreich abgeschlossen worden. Ein rund 60 Kilometer langer Abschnitt der römischen Grenzanlage wurde digital rekonstruiert und ist nun in einer virtuellen 3D-Echtzeitumgebung für Besucher erlebbar. Mit einem Ausstellerrekord endete die vierte Auflage der kreisweiten Berufsausbildungsmesse Fokus Beruf: Mehr als 100 Unternehmen präsentierten sich den rund 5.500 Besuchern. Aufgrund der positiven Resonanz aus dem Vorjahr haben Kreiswirtschaftsförderung, WRS und Kreiskommunen zudem erneut den Career Walk auf der Fachmesse Motek angeboten: Schüler hatten die Möglichkeit, auf einem geführten Messerundgang Firmen aus dem Rems-Murr-Kreis kennenzulernen.

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortmanagement

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Böblingen

Ralf Stahl
+49 7031 663-1623
ralf.stahl@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Esslingen

Markus Grupp
+49 711 3902-2090
markus.grupp@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Rems-Murr-Kreis

Markus Beier
+49 7151 501-1193
markus.beier@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Göppingen

Mareike Merx
+49 7061 202-444
mareike.merx@region-stuttgart.de

Unabhängig und
ressourcenschonend

Landkreis Göppingen

Im Herbst 2011 ist auch in Göppingen das bereits in anderen Landkreisen etablierte Modell der Kreiswirtschaftsförderung gestartet: Eine direkt beim Landrat angesiedelte und bei der WRS angestellte Mitarbeiterin koordiniert in enger Kooperation mit der WRS die kreisweite Wirtschaftsförderung. Die Göppinger Kreiswirtschaftsförderin übernimmt vielfältige Aufgaben, etwa als Lotsin innerhalb der Verwaltung, bei Unternehmensanfragen und den Themen Mitarbeiterbindung und Fachkräftesicherung sowie im Standortmarketing.



Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und das IBS Ingenieurbüro Schuler haben das Holzheizkraftwerk geplant und gebaut. „Bereits im ersten Jahr hat die Anlage 20 Prozent mehr Strom erzeugt als ursprünglich erwartet“, freuen sich Wolfgang Schuler und Dipl.-Ing. Bodo Skaletz, Geschäftsführer der Stadtwerke. Das neue Heizkraftwerk hat mit CO₂-armer, ressourcenschonender Wärmeerzeugung Leuchtturmcharakter in Baden-Württemberg. Es stärkt die Unabhängigkeit der Stadt am Energiemarkt sowie von fossilen Energieträgern – eine wichtige Investition in die Zukunft nachfolgender Generationen.

swlb.de

Services

Netzwerkgespräche kommunale Wirtschaftsförderung

Fachlicher Austausch für Wirtschaftsförderer aus den Kommunen der Region Stuttgart

Gewerbeflächen-Beratung

Unterstützung bei der Reaktivierung von Brachen, der Ausweisung, Aufsiedlung und Vermarktung von Gewerbeflächen

Datenbanken für Gewerbeimmobilien

Regionsweite Datenbank zur Vermarktung kommunaler Gewerbeflächen, kommunale Gewerbeimmobilienbörsen

Infobaukasten Standortmarketing

Marketing-Baukasten für Kommunen mit druckreifen Texten, Karten und Grafiken zur Region Stuttgart

Teilraumuntersuchungen

Unterstützung von Teilraumuntersuchungen

Region Stuttgart Lounge

Lounge auf der Messe Stuttgart zur Präsentation der Kommunen bei Fachmessen und für Veranstaltungen

Websites

immo.region-stuttgart.de

Termine-Mailservice:
wrs.region-stuttgart.de/termine

*Gut gerüstet
für jeden
Untergrund*



Die Firma CRATONI Helmets GmbH in Rudersberg nutzte neue Bautechniken, um auf einem schwach belastbaren Baugrund einen Firmensitz errichten zu können. In dem energetisch optimierten Gebäude werden nun die Bereiche Forschung und Entwicklung, Verwaltung, Auslieferung und sogar ein kleiner Shop zusammengeführt. Besonders gelungen ist aus Sicht des Marketing Managers Martin Radauer der an das neue Gebäude angeschlossene Bike-Park, der bis auf das Dach des Unternehmens führt. Hier können Entwickler wie Kunden die Fahrradhelme des Unternehmens testen.

cratoni.com

Services

Standortinformationen

Bereitstellung von Standort-, Branchen- und Immobilienmarktinformationen

Standortvermittlung

Flächenrecherchen und Begleitung von Unternehmen bei der Standortwahl

Investorenberatung

Beratungsleistungen in allen standort-relevanten Fragestellungen

Immobilienportal Region Stuttgart

Regionaler Marktplatz für Gewerbe-immobilien im Internet

Expertengespräche

Individuelle Gespräche mit Branchen- und Standortexperten bei Messen und Kongressen

Branchentreffpunkt Region Stuttgart Lounge

Standortpräsentation und Veranstaltungs-programm auf der Messe Stuttgart

Welcome Package Region Stuttgart

Servicepaket für die Gründung einer Niederlassung in der Region Stuttgart

Die WRS unterstützt Unternehmen bei der Ansiedlung, Erweiterung oder Verlagerung in der Region Stuttgart und begleitet sie über den gesamten Verlauf der Standortentscheidung hinweg. Im Rahmen der aktiven Investorenansprache informieren die WRS-Mitarbeiter über die Standortvorteile und Geschäftschancen in der Region.

Investorenansprache

Neue Unternehmen zu gewinnen und Investitionen ansässiger Unternehmen in der Region zu halten, ist ein zentrales Handlungsfeld der WRS. Dabei setzt sie auf die Stärken der Region Stuttgart und konzentriert ihre Investorenansprache konsequent auf die regionalen Leit- und Zukunftsbranchen Automobilindustrie mit Schwerpunkt Elektromobilität, Produktionstechnologie sowie Hightech-Dienstleistungen und Kreativwirtschaft. Zudem liegt ein neuer thematischer Fokus auf Wachstumsmärkten der Umwelttechnologie.

Um neue Investoren anzusprechen, nutzen die Investorenbetreuer der WRS verschiedene Instrumente und Veranstaltungen wie Expertengespräche, Fachvorträge und Netzwerkveranstaltungen bei Messen und Kongressen.

2011 lagen die Schwerpunkte dabei auf der Automotive Components Expo, dem internationalen Brennstoffzellenkongress f-cell (S. 17), der Leitmesse für Montage und Automation Motek sowie der Hannover Messe. Als Grundlage für die Direktansprache von Unternehmen der Batterietechnologie ist 2011 eine Analyse der Wertschöpfungskette dieser wachsenden Branche angefertigt worden.

Broschüren und Websites

Gewerbeflächenkarte Region Stuttgart (2011)

Kreativareale in der Region Stuttgart (2011)

Gewerbeimmobilien in der Region Stuttgart: Marktbericht Maklerbefragung (2010)

immo.region-stuttgart.de

Investorenbetreuung

Die Standortexperten der WRS sind Ansprechpartner sowohl für Ansiedlungsvorhaben auswärtiger Unternehmen als auch für Erweiterungs- und Konsolidierungsprojekte ortsansässiger Betriebe. Bei den individuellen Beratungen werden bedarfsgerechte Gewerbeflächen in der Region identifiziert und alle relevanten Informationsgrundlagen für die Standortentscheidung bereitgestellt.

Dafür setzt die WRS auf wirksame Instrumente wie das von der EU-Kommission als beispielhaft ausgezeichnete Immobilienportal, das mit rund 1.300 Angeboten einer der führenden regionalen Marktplätze für Gewerbeimmobilien im Internet ist. 2011 hat die WRS darüber hinaus eine aktualisierte Gewerbeflächenkarte mit rund 200 Flächen und Objekten ab einem Hektar Größe vorgelegt. Die Investorenbetreuer der WRS bündeln außerdem sämtliche weiteren Dienstleistungen der WRS und der regionalen Kompetenzzentren, etwa in Sachen Netzwerke und Kooperationen, Fachkräfte oder Gründungs- und Wachstumsfinanzierung.

Im Laufe des Jahres 2011 sind so rund 130 Unternehmen bei standortspezifischen Fragestellungen betreut worden. Etwa die Hälfte der bearbeiteten Anfragen drehte sich um Expansionsprojekte regionaler Unternehmen. Jeweils ein Viertel der Investorenanfragen kam aus dem restlichen Inland sowie aus dem internationalen Umfeld.

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortmanagement

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Investorenservices

Wolfgang Küstner
+49 711 2 28 35-41
wolfgang.kuestner@region-stuttgart.de

Matthias Stickel
+49 711 2 28 35-811
matthias.stickel@region-stuttgart.de

Immobilienmarktservices

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortmanagement

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Immobilienmarktservices

Christin Rasp
+49 711 2 28 35-20
christin.rasp@region-stuttgart.de

Immobilienportal Region Stuttgart

Peter Ehret
+49 711 2 28 35-44
peter.ehret@region-stuttgart.de

Die WRS verbessert die Transparenz auf dem Gewerbeimmobilienmarkt – vom Büro über Produktionshallen und Gewerbebauplätze bis zu Flächen für die Kreativwirtschaft – und bringt damit Angebot und Nachfrage schneller zusammen. Ferner unterstützt sie die bessere Vernetzung der regionalen Marktteilnehmer, etwa Kommunen, Investoren, Maklerbüros, Bauträger oder Projektentwickler.

Veranstaltungen für die Immobilienbranche

Zum zweiten Mal veranstaltete die WRS gemeinsam mit dem Landkreis Esslingen und der Kreissparkasse das Investorenforum Landkreis Esslingen. Rund 200 Teilnehmer von Heilbronn bis Ulm kamen ins Esslinger Landratsamt, um sich über Gewerbeimmobilienprojekte vor allem der kleineren und mittleren Kommunen zu informieren. Vorträge zum Themenschwerpunkt „Erschließung innerstädtischer Potenzialflächen“ und eine Diskussion sorgten für guten fachlichen Austausch. Ein großer Erfolg war auch der 4. Immobilien-Dialog Region Stuttgart, den die WRS gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt und dem Kongressveranstalter Heuer Dialog organisiert hat. Die ausverkaufte Veranstaltung hat sich zum größten regionalen Immobilienkongress in Deutschland gemauert.

Immobilienmessen

Mit einem 380 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand hat die WRS auch 2011 bei der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München um Investoren geworben. Mit dabei waren 27 Partner aus der Immobilienwirtschaft sowie Kommunen und Landkreise. Die WRS und ihre Standpartner führten viele qualitativ hochwertige Fach- und Investorengespräche. Den thematischen Mittelpunkt des Stands bildete die Elektromobilität: E-Fahrzeuge und eine Elektrotankstelle warben für die Region als Standort dieser Zukunftstechnologie und stießen auf großes Interesse der internationalen Fachbesucher. Als Partner der Landeshauptstadt präsentierte die WRS die Region Stuttgart im März zudem auf der Gewerbeimmobilienmesse MIPIM in Cannes.

Gewerbeflächenkarte

2011 hat die WRS die Gewerbeflächenkarte der Region Stuttgart aktualisiert und neu aufgelegt. Neben dem Immobilienportal der Region Stuttgart im Internet ist die Karte eines der wichtigsten Informationsinstrumente für die Vermarktung von Gewerbeflächen. Auf einen Blick erhalten Investoren eine Übersicht über mögliche Standorte in der Region. Die Karte zeigt fast 200 verfügbare Flächen ab einem Hektar Größe, darunter bereits erschlossene Gewerbeflächen, noch nicht erschlossene Potenzialflächen sowie Entwicklungsflächen im Bestand.



Stephan Reichstein, Wirtschaftsförderer der Stadt Esslingen, und Hagen Schröter, Geschäftsführer der EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH, blicken vom Dach des neuen Volkshochschulgebäudes auf dem Hengstenberg Areal über die Neue Weststadt. Das Gelände ist mit über elf Hektar Fläche das bedeutendste Entwicklungsgebiet der Stadt und soll CO₂-neutral werden. Es erstreckt sich innenstadtnah zwischen Bahnhof und Neckar. Die Neue Weststadt gehört zu den ersten Stadtquartieren, die mit einem Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet wurden.

esslingen.de

Services

Immobilienportal

Erstinformation im Internet über verfügbare Gewerbegrundstücke und Bestandsobjekte

Markttransparenz

Schaffung von Markttransparenz im Immobilienmarkt der Region

Netzwerke

Netzwerkveranstaltungen für regionale Immobilienfachleute

Gemeinschaftsstand Expo Real

Organisation eines Gemeinschaftsstandes auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München

Broschüren und Websites

Gewerbeimmobilien in der Region Stuttgart: Marktbericht Maklerbefragung (2010)

Gewerbeflächenkarte Region Stuttgart (2011)

Kreativareale in der Region Stuttgart (2011)

immo.region-stuttgart.de

Fahrzeugbau

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortentwicklung I

ppa. Holger Haas
+49 711 2 28 35-14
holger.haas@region-stuttgart.de

CARS und Elektromobilität

Elke Gregori
+49 711 2 28 35-58
elke.gregori@region-stuttgart.de

Elektromobilität

Dr. Rolf Reiner
+49 711 2 28 35-824
rolf.reiner@region-stuttgart.de

CARS-IT und PROSESC

Dr. Reha Tözün
+49 711 2 28 35-43
reha.toezuen@region-stuttgart.de

Die Region Stuttgart ist weltweit einer der größten und erfolgreichsten Standorte des Fahrzeugbaus. Mittel- und langfristig steht der Verbund aus Herstellern, System- und Komponenten-Lieferanten, Dienstleistungsunternehmen, Ingenieurbüros und Forschungsinstituten dieses Clusters vor großen Herausforderungen. Senkung des Energieverbrauchs, Elektrifizierung und Leichtbau gehören zu den großen Trends der Branche. Hinzu kommt ein wachsender Anteil von Elektronik und Software in den Fahrzeugen. Mit der Clusterinitiative Automotive Region Stuttgart (CARS und CARS-IT) verfolgt die WRS verschiedene Initiativen und Projekte, die insbesondere mittelständische Zulieferer dabei unterstützen, die Chancen dieses Wandels zu nutzen.

CARS und CARS-IT

Die Aktivitäten von CARS und CARS-IT sind auch 2011 in enger Kooperation mit dem landesweiten Netzwerk automotive-bw erfolgreich fortgeführt worden. Zahlreiche Veranstaltungen wie Treffpunkt Automotive, Business Brunch, Branchenforen und Expertengespräche haben den Austausch und die Zusammenarbeit in der Branche gefördert und über aktuelle technologische Entwicklungen informiert. Firmenbesuche haben den Blick über Betriebsgrenzen hinweg und neue Geschäftskontakte ermöglicht.

Im Rahmen der Clusterinitiative befasst sich das EU-Förderprojekt PROSESC unter Federführung der WRS mit der CO₂-Minderung im Straßenverkehr sowie der Unterstützung für produktionsnahe Dienstleistungen. Die Veranstaltungsplattform Open Forum an der Schnittstelle von Fahrzeugbau und Informationstechnologie mit insgesamt drei Fachkongressen ist 2011 zum zweiten Mal mit großem Erfolg angeboten worden. In diesem Rahmen hat die WRS die Tagung A2A (Apps to Automotive) etabliert, eine Konferenz zur Einbindung mobiler Endgeräte in Fahrzeuge. Eine neue Initiative unter dem Dach von automotive-bw und in Kooperation mit der WRS ist die Ideenplattform TecNets, die sich dem Austausch der Zulieferer untereinander verschrieben hat.

Schwerpunkt Modellregion Elektromobilität

Seit 2009 ist die Region Stuttgart eine von acht deutschen Modellregionen für Elektromobilität. Die Fäden dieser vom Bundesverkehrsministerium geförderten Initiative laufen bei der WRS zusammen. Ziel ist es, Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum sichtbar zu machen und deren Markteinführung zu beschleunigen. Im Rahmen der Modellregion haben 32 Partner Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 33 Millionen Euro umgesetzt. 2011 sind viele der Teilprojekte erfolgreich abgeschlossen und präsentiert worden, mehr als 800 Elektrofahrzeuge sind nun auf den Straßen der Region unterwegs, darunter auch mehrere Brennstoffzellenfahrzeuge. Der Einsatz von Brennstoffzellen in Fahrzeugen war 2011 auch Schwerpunkt des f-cell-Kongresses (S. 17)

Gemeinsam mit der Landesagentur e-mobil BW wird die WRS die Modellregion bis 2013 fortführen. Zudem hat die WRS mit e-mobil BW und breitgefächelter Unterstützung aus Politik und Industrie einen Antrag zum neuen Bundesprogramm „Schaufenster für Elektromobilität“ gestellt.

Services

Veranstaltungsprogramm und Informationen

Veranstaltungen, Informationsbereitstellung und Erstellung von Studien zu Trends in der Automobilindustrie

Clusterinitiative CARS

Netzwerkmanagement, Veranstaltungen, Betriebsbesuche und Kooperation mit anderen Netzwerken

Elektromobilität

Zugang zu Förderprojekten des Bundes, des Landes und der EU

Außendarstellung

Gemeinsame Marketingaktivitäten, Messepräsentationen, Publikationen und Broschüren

Broschüren und Websites

Hightech-Region Stuttgart: Automotive

Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart (englisch/deutsch)

Kompetenzatlas Elektromobilität
CARS – Clusterinitiative Automotive
Region Stuttgart

cars.region-stuttgart.de
ecars.region-stuttgart.de
prodesc.org
open-forum.net

Mit Strom
gegen den Strom



ID-Bike-GmbH-Mitarbeiterin Anke Kummer fährt mit einem ELMOTO zur Arbeit und dort einfach in den Aufzug zur Steckdose im Büro. Daran mussten die Nachbarn sich erst gewöhnen, aber das Fahrzeugkonzept und sein geschäftlicher Erfolg überzeugten. Das Stuttgarter Designbüro ipdd hat sich mit der Gründung der ID-Bike GmbH unter die Fahrzeughersteller begeben. Mit smartem Äußeren schlängelt sich das ELMOTO elegant durch den Stadtdschungel. Bei einer Pilotaktion im Rahmen der Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart testeten 500 Freiwillige ein E-Bike von ELMOTO – ein entscheidender Schritt, um die E-Mobilität salonfähig zu machen.

elmoto.com

Maschinenbau

Neben dem Fahrzeugbau ist der Maschinenbau das technologische Aushängeschild der Region Stuttgart. Vor allem die Herstellung von Werkzeug- und Sondermaschinen verhilft der Branche zu ihrem exzellenten Ruf in der Welt.

Die WRS-Clusterinitiative Maschinenbau fördert den Dialog und die Vernetzung der Unternehmen untereinander und mit der Wissenschaft. Verschiedene Projekte, Veranstaltungen und Initiativen geben den Unternehmen neue Impulse zu Zukunftstechnologien, neuen Geschäftsfeldern und Wachstumsmärkten.

So sind umweltfreundliche Technologien ein wichtiger Zukunftsmarkt des Maschinenbaus. Für den regionalen Strukturbericht 2011 sind das Wachstumspotenzial dieses Marktes und die Anforderungen für die Firmen untersucht worden. Gemeinsam mit dem Kompetenznetzwerk Mechatronik BW hat die WRS ferner ein Expertennetzwerk zur Energieeffizienz in Produktionslinien eingerichtet. Gemeinsam mit dem Konradin Verlag ist zudem eine Publikation zur Automatisierungskompetenz in der Region Stuttgart mit Porträts erfolgreicher Unternehmen und mit Informationen über Netzwerke und Serviceangebote entstanden.



Die Technologieführerschaft der KOMET GROUP GmbH als Hersteller von Bohrwerkzeugen beruht auch auf der „Ideen-Fabrik“ des Unternehmens. Ihre Leitidee ist eine offene Kommunikation über alle Hierarchien, Abteilungen und Firmengrenzen hinweg. Stefanie Baur, Produktmanagerin der Ideen-Fabrik, Frank Stahl, Schulungsleiter des Unternehmens, und Andreas Rückle aus der Abteilung Werkzeugbau entwickeln gemeinsam eine Idee bis hin zur fertigen Lösung. Bisher wurden 70 Prozent der eingereichten Ideen umgesetzt – zum Erfolg des Unternehmens.

kometgroup.com



Produktbegleitende Dienstleistungen im Maschinenbau

Die intelligente Kombination ihrer komplexen Maschinen mit produktbegleitenden Dienstleistungen ermöglicht es den Maschinenbaufirmen, neue Wachstumsfelder zu erschließen. Die WRS fördert den Austausch innerhalb der Branche zu diesem zukunftssträchtigen Thema. So befasste sich die Veranstaltungsreihe Regionaler Dialog im Frühjahr mit der Internationalisierung von Serviceleistungen, beim Herbsttermin stand deren professionelle Vermarktung im Vordergrund. Beim zweiten Treffen des Regionalen Industriezirkels im Juli diskutierten Vertreter namhafter Maschinenbauunternehmen über Chancen und Risiken des Servicegeschäfts. Gemeinsam mit dem Packaging Excellence Center (PEC) und dem Fraunhofer IAO hat die WRS ferner einen Leitfaden zur Professionalisierung des Dienstleistungsportfolios erarbeitet. Die Dienstleistungsproduktivität steht bei einem vom Bund geförderten neuen Projekt im Vordergrund, für das die WRS 2011 die Anforderungen der regionalen Maschinenbauer erhoben hat.

Manufuture-BW

Der von der WRS mitinitiierte Verein Manufuture-BW e. V. baut seit Anfang des Jahres ein Netzwerk für Produktionstechnik auf. Die Geschäftsstelle ist seit der Gründung bei der WRS angesiedelt. Seit Anfang 2011 kann das Netzwerk auch dank einer Förderung des Landes aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung landesweit ausgebaut werden. Die Initiative fördert Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, baut eine Austauschplattform für die Branche auf und kümmert sich um die Vernetzung mit anderen Clusterinitiativen. Gemeinsam mit dem Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) initiierte Manufuture-BW zudem einen landesweiten Arbeitskreis von Entwicklern und Anwendern digitaler Entwicklungswerkzeuge für die Produktionstechnik.

Motek 2011

Die Motek ist die deutsche Leitmesse für Montage-, Handhabungstechnik und Automation. Die WRS nutzte auch 2011 dieses internationale Branchentreffen auf der Messe Stuttgart, um den Besuchern aus dem In- und Ausland die einzigartige Kompetenz des regionalen Maschinenbaus und die Vorteile des Standorts zu präsentieren. Bei Fachvorträgen, Expertengesprächen, Business Brunch und verschiedenen Workshops präsentierten hochkarätige Referenten aus der Region neue Technologien und Geschäftsfelder für die Branche. 2011 lagen die Schwerpunkte insbesondere auf Umwelttechnologien, ressourceneffizienten Produktionslösungen und Leichtbaumaterialien.

Services

Netzwerkpflege

Informationen über und Schnittstelle zu Branchennetzwerken, regelmäßige Netzwerkveranstaltungen

Informationen

Informationen zu Förderprogrammen, Kontaktvermittlung, Sprechtagprogramm (gemeinsam mit Kompetenzzentren)

Veranstaltungsprogramm

Organisation von Branchen- und Informationsveranstaltungen

Broschüren und Websites

Maschinenbau in der Region Stuttgart

Industrielle Dienstleistungen im Maschinenbau der Region Stuttgart

Leitfaden für kleine und mittelständische Unternehmen zur Professionalisierung des Dienstleistungsportfolios

Automatisierungskompetenz in der Region Stuttgart

manufuture-bw.de
mechatronik-ev.de
packaging-excellence.de

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortentwicklung II

Dr. Martin Zagermann
+49 711 2 28 35-53
martin.zagermann@region-stuttgart.de

Clusterinitiative Maschinenbau

Oliver Reichert
+49 711 2 28 35-872
oliver.reichert@region-stuttgart.de

Industrielle Dienstleistungen

Alexandra Bading
+49 711 2 28 35-35
alexandra.bading@region-stuttgart.de

Kompetenzzentren

Dr. Andreas Findeis
+49 711 2 28 35-69
andreas.findeis@region-stuttgart.de

Der Deutsche Umweltpreis, die höchstdotierte und wichtigste Umweltauszeichnung Europas, wurde dieses Jahr an die Geschäftsführer der Firma WS Wärmeprozess Technik GmbH aus Renningen, Dr.-Ing. Joachim Alfred Wünnig und Dr.-Ing. Joachim Georg Wünnig, verliehen. Das Unternehmen hat eine flammenlose Verbrennungstechnik entwickelt, die bei der energieintensiven Herstellung von Stahl, Glas oder in der chemischen Industrie beeindruckende 20 bis 50 Prozent an Energie und Emissionen einsparen hilft. Die außergewöhnliche Innovation hat WS innerhalb von knapp zwei Jahren bis zur Marktreife entwickelt.

flox.com

Hocheffiziente
Verbrennungstechnik
ohne Flammen



Die Umwelttechnologie hat sich in der Region Stuttgart zu einem zentralen Wirtschaftszweig entwickelt und wird Prognosen zufolge in den kommenden Jahren weiter wachsen. So bietet beispielsweise der weltweit zu erwartende Ausbau erneuerbarer Energien große Geschäftschancen bei Planung, Entwicklung und Bau von Anlagen und Komponenten sowie bei deren Betrieb.

Die WRS unterstützt die Unternehmen des Fahrzeug-, Anlagen- und Maschinenbaus sowie die Zulieferer dabei, sich besser zu vernetzen, ihr technisches Know-how zu steigern und ihr großes Innovationspotenzial zu nutzen, um die wachsenden Märkte der Umwelttechnologie optimal zu erschließen.

**Ansprechpartner****Leiter Geschäftsbereich
Standortentwicklung I**

ppa. Holger Haas
+49 711 2 28 35-14
holger.haas@region-stuttgart.de

Clean Tech

Dr. Taj Kanga
+49 711 2 28 35-803
taj.kanga@region-stuttgart.de

f-cell

Elke Gregori
+49 711 2 28 35-58
elke.gregori@region-stuttgart.de

Clusterinitiative Clean Tech

Die WRS-Clusterinitiative Clean Tech bringt Wirtschaft, Wissenschaft und öffentliche Einrichtungen zusammen und stärkt regionale Kooperationen. So sollen gemeinsame Projekte entwickelt und die Wahrnehmung der Region als europaweit bedeutender Green-Tech-Standort verbessert werden. Dazu ist auch im Jahr 2011 unter anderem die bewährte Veranstaltungsreihe „Treffpunkt“ erfolgreich fortgeführt worden. Die auf verschiedene Themen wie Brennstoffzelle, Klimaschutz oder Biomasse fokussierten Treffpunkte haben sich zum jeweils wichtigsten Branchentreffen weit über die Region hinaus entwickelt.

Im Rahmen der Clusterinitiative unterstützt und berät die WRS auch verschiedene Kompetenzzentren, darunter das Ludwigsburger Zentrum für Energiekompetenz und Ökodesign Energetikom, das Kompetenzzentrum Umwelttechnik KURS in Stuttgart, das Kompetenz- und Innovationszentrum nachhaltige Energietechnik Esslingen kinet und die Brennstoffzellen- und Batterieallianz Baden-Württemberg (BBA-BW). Ferner wirbt die WRS um die Ansiedlung von Herstellern von Anlagen und Komponenten der Umwelttechnik und unterstützt bereits ansässige Firmen wie auch Gründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Brennstoffzellenkongress f-cell

Das von der WRS initiierte Symposium f-cell ist das europaweit wichtigste Branchentreffen zum Thema Brennstoffzelle. Die von der Daimler AG und dem Land Baden-Württemberg unterstützte Veranstaltung verbindet Kongress, Messe und die Verleihung des mit insgesamt 25.000 Euro dotierten f-cell Award. Zur elften Auflage 2011 gab es erneut einen Besucherrekord: Mehr als 1.000 Fachbesucher aus 26 Nationen kamen nach Stuttgart, um sich schwerpunktmäßig zu mobilen Anwendungen der Brennstoffzellentechnologie auszutauschen.

Services**Veranstaltungsprogramm**

Organisation von Veranstaltungen wie Treffpunkte Brennstoffzelle, Klimaschutz, Umwelttechnik und Biomasse und Brennstoffzellenkongress f-cell

Demonstrationsprojekte

Initiierung und Management von Pilot- und Demonstrationsprojekten, Besuchsprogramme für Delegationen aus dem Ausland

Broschüren und Websites

Hightech-Region Stuttgart:
Brennstoffzelle

Hightech-Region Stuttgart:
Clean Energy

zukunftsenergien.region-stuttgart.de
solardachboerse.region-stuttgart.de
f-cell.de
polycity.net

Mit einer Ausführquote von über 60 Prozent ist die regionale Industrie besonders exportstark. Die Firmen veredeln angelieferte Rohstoffe und Bauteile in der Region zu Hightech-Gütern, die dann zu ihren Kunden gebracht werden müssen. Die Logistikbranche als Dienstleistungspartner der Industrie ist daher ein zentraler Baustein des wirtschaftlichen Erfolgs der Region.

Mit verschiedenen Projekten setzt sich die WRS dafür ein, dass die Warenströme ebenso effizient wie ressourcenschonend abgewickelt werden. Unnötige Wege sowie Flächenbrauch sollen vermieden und Transporte möglichst auf die Schiene oder auf Binnenschiffe verlagert werden. Von solchen nachhaltigen Logistikstrategien profitieren Unternehmen, Städte und Gemeinden gleichermaßen.

Bei ihren Projekten und Initiativen für die Logistikbranche kooperiert die WRS eng mit dem regionalen Kompetenzzentrum KLOK e. V., an dem sie als Gründungsmitglied maßgeblichen Anteil hat, sowie mit den Städten Kornwestheim und Ludwigsburg und weiteren regionalen Partnern.

Export und Import

Im EU-Projekt Transitects engagiert sich die WRS für die Verlagerung des die Alpen querenden Güterverkehrs auf die Schiene. Mit neuen, innovativen Verbindungen zu den Mittelmeerhäfen soll die internationale Anbindung der regionalen Industrie auch nach Südostasien gestärkt werden. Im März präsentierten sich die für Baden-Württemberg besonders wichtigen ligurischen Häfen im Stuttgarter Haus der Wirtschaft. Erste Containerverbindungen zwischen der Region Stuttgart und den Wirtschaftsräumen Norditaliens sind im Herbst aufgenommen worden.

Regionale Logistikstrategien

Im EU-Projekt CASTLE tauschen sich acht europäische Regionen zur Verbesserung regionaler Logistikstrategien aus. Dabei stehen Themen wie regionalverträgliche Abwicklung der Logistik oder verbesserte Logistikausbildung im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Standortbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen speziell auf der Verlanderseite zu verbessern. Ein weiteres europäisches Projekt befasst sich mit nachhaltiger Logistik in Städten und Gemeinden. Dazu erarbeiten das KLOK, die WRS und ihre Projektpartner Strategien für ein energieeffizientes städtisches Güterverkehrsmanagement (Citylogistik).

Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg

Dank eines erfolgreichen Antrags von WRS und KLOK koordiniert das Kompetenzzentrum seit Anfang des Jahres das Logistiknetzwerk Baden-Württemberg LogBW. In Workshops, Fachforen und anderen Veranstaltungen befasst sich das Netzwerk aus privaten und öffentlichen Partnern mit einer Vielzahl von Themen von grüner Logistik bis Ladungskonsolidierung. Zudem hat das Netzwerk 2011 zwei Forschungsprojekte zum Thema Intralogistik auf den Weg gebracht, also zu den Material- und Warenflüssen innerhalb der Firmen.

Ansprechpartner

Logistik und Verkehrstelematik, Mobilität

Holger Bach

+49 711 2 28 35-59

holger.bach@region-stuttgart.de



WETTBEWERBSVORTEILE
DURCH GRÜNE LOGISTIK

Das Stuttgarter Logistikunternehmen LSU Schäberle hat, lange bevor „Green Logistics“ zum Schlagwort wurde, begonnen, durch überlegten Einsatz von Energie Geld zu sparen, um sich Wettbewerbsvorteile zu sichern. Sowohl die Umwelt als auch die Finanzen des Unternehmens profitieren gleichermaßen von einem konsequenten Energiemanagementsystem. Darüber hinaus wird Brandschutz großgeschrieben. „Ein auf 13 Prozent abgesenkter Sauerstoffanteil im vollautomatisierten Lager vermeidet den Einsatz umweltschädlicher Löschmittel“, sagt Geschäftsführer Thomas Schäberle.

lsu-schaeberle.com

Services

Informationen

Informationen und individuelle Beratung zu allen Fragen der regionalen Logistik

Flächenvermittlung

Vermittlung von passenden Logistikimmobilien in der Region Stuttgart

Veranstaltungsprogramm

Informationsveranstaltungen für Unternehmen, Institutionen und Forschungseinrichtungen zu Logistikthemen

Websites

logistik.region-stuttgart.de
klok-ev.de

Informationstechnologie

Services

Informationen

Informationen und individuelle Beratung zum IT-Standort Region Stuttgart

Veranstaltungsprogramm

Branchentreffs und Informationsveranstaltungen für fachlichen Austausch, Kontakte und Vernetzung

Competenzatlas IT

Branchenbuch mit Firmenprofilen, Meldungen, Veranstaltungshinweisen und Stellenangeboten der regionalen IT-Unternehmen

Broschüren und Websites

Hightech-Region Stuttgart:
Informationstechnologie

Open Source Region Stuttgart

it.region-stuttgart.de
opensource.region-stuttgart.de
green-it.region-stuttgart.de
competenzatlas.region-stuttgart.de

XING-Gruppe IT Region Stuttgart
twitter.com/it_region
youtube.com/user/itregionstuttgart

Ansprechpartner

Informationstechnologie

Hjalmar Hiemann
+49 711 2 28 35-49
hjalmar.hiemann@region-stuttgart.de

Dr. Reha Tözün
+49 711 2 28 35-43
reha.toezuen@region-stuttgart.de

Die Region Stuttgart ist ein herausragender Standort der deutschen IT-Wirtschaft: Rund sieben Prozent der bundesweiten Wertschöpfung dieser Wachstumsbranche wird in und um die Landeshauptstadt generiert. IBM, HP oder auch der Weltmarktführer für Ingenieursoftware Altair Engineering haben hier ihre Deutschlandzentralen, hinzu kommen Tausende von kleinen und mittelgroßen IT-Firmen. Ihr Erfolg basiert auf der Nähe zu ihren Kunden aus der regional starken Industrie. Mit ihrer IT-Clusterinitiative stärkt die WRS den Dialog innerhalb des Clusters und entlang der Wertschöpfungskette. Schwerpunkte setzt sie zudem auf einzelne, besonders zukunftsweisende Themen. So richtet sich die CARS-IT-Initiative (S. 12) speziell an IT-Dienstleister und -Anwender aus der Automobilbranche.

Clusterinitiative IT-Region Stuttgart

Gemeinsam mit vielen Partnern organisiert die WRS diverse On- oder Offline-Netzwerkaktivitäten für IT-Anbieter und -Anwender. So hat sie mit dem Competenzatlas IT ein sehr erfolgreiches regionales Branchenportal etabliert, das von rund 300.000 Interessenten pro Jahr genutzt wird. Zum regelmäßigen Veranstaltungsprogramm gehört unter anderem der gemeinsam mit der Firma Advantos organisierte IT-Brunch Region Stuttgart. Das Branchenfrühstück mit Fachvorträgen und Gesprächen findet wechselnd in Böblingen, Kirchheim unter Teck und Nürtingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen statt. Die Reihe erfreut sich regen Zuspruchs, so kamen im Jahr 2011 zu 20 Terminen insgesamt fast 2.000 Teilnehmer. Eine enge Kooperation pflegt die WRS auch mit dem regionalen Kompetenzzentrum Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen, mit dem sie 2011 acht Fachveranstaltungen angeboten hat.

IT-Fachkräfteoffensive

Dank des Wirtschaftsaufschwungs fällt es insbesondere kleinen und mittleren Firmen der Computerbranche zunehmend schwer, qualifizierte Fachkräfte zu finden. Darum haben die WRS und das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen im Jahr 2011 zusammen mit betroffenen Unternehmen eine Initiative zur Fachkräftegewinnung ins Leben gerufen. Die Partner nutzten unter anderem acht Hochschulmessen im gesamten Bundesgebiet, um auf freie Stellen aufmerksam zu machen. Die beteiligten Firmen berichteten von zahlreichen Bewerbungen, die dadurch bei ihnen eingegangen sind.

GRÜNE RECHNER IN DER REGION

Green IT

Mit dem Themenschwerpunkt Green IT engagiert sich die WRS im zukunftssträchtigen Markt an der Schnittstelle von Umwelt- und Informationstechnologie. Dazu gehören etwa Software zur Energieeinsparung von Computern oder effiziente Kühlsysteme für Rechenzentren. Die regionale Wirtschaft, die sowohl in der Umwelttechnologie als auch in der IT-Branche stark ist, hat großes Potenzial, in diesem Markt eine führende Rolle zu übernehmen. Um den Dialog der beteiligten Branchen zu stärken und das Innovationspotenzial auszubauen, hat die WRS unter anderem ein Unternehmensnetzwerk etabliert, ein Online-Angebot geschaffen und Informationsveranstaltungen organisiert.



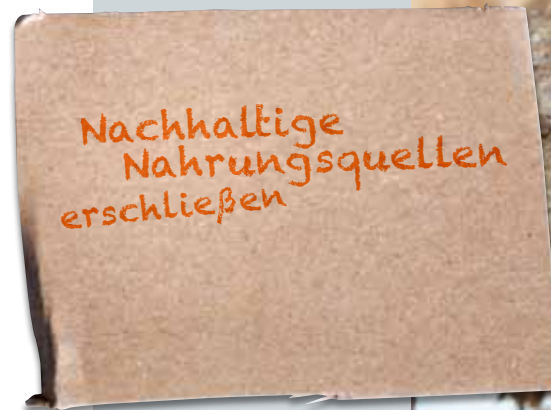
Der Einsatz innovativer IT-Technologien führt zu einem erheblichen Energie- und Materialkostengewinn. Die WRS hat den Arbeitskreis Green IT und Energieeffizienz Region Stuttgart ins Leben gerufen. Die Mitglieder des Arbeitskreises, dem sich Unternehmen aus der Region angeschlossen haben, befassen sich unter anderem mit Software zur Energiereduktion von Computern oder mit energieeffizienten Kühlsystemen für Rechenzentren. Das Netzwerk richtet sich vor allem an mittelständische Unternehmen und verfolgt auch eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

it.region-stuttgart.de/green-it

Kreativwirtschaft

Die Kreativwirtschaft ist eine tragende Säule des Wirtschaftslebens der Region Stuttgart. Architekturbüros, Verlage, Galerien, Filmproduzenten, Designbüros, Musiker, Fotografen, Illustratoren, Zeitungen oder Werbeagenturen bieten Zehntausende Arbeitsplätze und tragen entscheidend zur Wertschöpfung bei. Sie profitieren stark von der Nähe zu den industriellen Auftraggebern. Die vielseitige Branche sorgt ferner für ein lebendiges Umfeld, das die Region auch für andere Wirtschaftszweige attraktiv macht. Die Kreativwirtschaft ist ein Vorreiter auf dem Weg in eine wissensbasierte Ökonomie und damit ein Innovationstreiber für andere Branchen.

Die WRS unterstützt die Kreativwirtschaft mit passgenauen Angeboten, Netzwerkveranstaltungen, Projekten und Informationsdienstleistungen, bei denen sie seit 2011 verstärkt auch auf Social Media setzt. Zudem hilft sie kreativen Unternehmen beim Finden geeigneter Flächen wie Studios, Ateliers oder Immobilien zur Zwischennutzung, etwa mit dem neu aufgelegten Verzeichnis „Kreativareale“.



Stephan Henrich, Diplom-Ingenieur der Architektur und Stipendiat der Akademie Schloss Solitude, hat mit dem „Fungus Project“ ein anschauliches Modell vorgelegt, wie Natur, Mensch und Maschine in Einklang zu bringen sind. Pilze sind eine hervorragende Nahrungsquelle für hochwertiges und konzentriertes Eiweiß. Um Raum zu sparen, werden die Pilzkulturen als Teil eines lebenden Verbundwerkstoffs als vertikale Architektur angebaut und von einem wasserbetriebenen Kletterroboter abgeerntet.

www.stephanhenrich.net

Veranstaltungen

2011 organisierte die WRS erstmals mit der Stadt Stuttgart einen Marktplatz im Stuttgarter Rathaus, der Kreativdienstleister mit potenziellen Kunden aus dem Mittelstand zusammenbrachte. Eine weitere Premiere war das 1. Medien-Meeting im Landkreis Böblingen, zu dem rund 200 Teilnehmer ins IBM-Bildungszentrum nach Herrenberg kamen (S. 6). Bei einem Infotag der Handwerkskammer organisierte die WRS zudem einen Stand, bei dem sich 20 Agenturen dem Handwerk vorstellten. Im November präsentierte die WRS die regionale Kreativwirtschaft beim Creativity World Forum in Belgien.

Fortgesetzt wurde das erfolgreiche Konzept des Kreativraums Stuttgart, das einen gemeinsamen Rahmen für die gleichzeitig stattfindenden Großveranstaltungen Animationskonferenz fmx und Internationales Trickfilm-Festival schafft. 2011 beleuchtete dabei der Medienkongress der Landesanstalt für Kommunikation und der Hochschule der Medien das Medienverhalten der im Computerzeitalter Geborenen. Die WRS lud in diesem Rahmen in „Kreative Räume“ ein, außergewöhnliche Wohn- und Gewerberäume der Kreativschaffenden. Mit diesem Thema befasste sich auch das 12. Medien-Meeting der MedienInitiative, zu dem im Dezember rund 150 Teilnehmer in den shackspace kamen, ein offenes Innovationslabor für Computerkultur im ehemaligen Polizeiquartier Stuttgart-Wangen.

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortentwicklung III

Veit Haug
+49 711 2 28 35-18
veit.haug@region-stuttgart.de

Sabine Cornils
+49 711 2 28 35-16
sabine.cornils@region-stuttgart.de

Rike Kristen
+49 711 2 28 35-54
rike.kristen@region-stuttgart.de

Margit Wolf
+49 711 2 28 35-22
margit.wolf@region-stuttgart.de

MedienInitiative Region Stuttgart

Bettina Klett
+49 711 2 28 35-15
bettina.klett@region-stuttgart.de

Kompetenzzentrum für neue Verlagsprodukte

Gemeinsam mit der Hochschule der Medien hat die WRS 2011 ein regionales Kompetenzzentrum für neue Verlagsprodukte und Mediendienstleistungen konzipiert und mögliche Gründungspartner gesucht. Ziel der Initiative ist es, ein Living Lab für innovative Verlagsprodukte zu etablieren, in dem Verlage und Partner aus angrenzenden Branchen und der Wissenschaft gemeinsam nach neuen Antworten auf die digitale Revolution suchen.

Wettbewerb Sounddesign E-Mobilität

2011 haben die WRS und das Popbüro Region Stuttgart gemeinsam mit vielen Partnern im Rahmen der Modellregion Elektromobilität (S. 12) einen Wettbewerb zum Sounddesign von E-Fahrzeugen ausgeschrieben. Der Wettbewerb richtete sich an die regionale Gestalter- und Musikszene und lieferte der Industrie Ideen für neue Fahrzeuggeräusche. Diese müssen Warn- und Signalfunktionen mit einem Feedback zu Betriebszustand, Markenimage und Qualität der Fahrzeuge verbinden. Im November wurde ein Workshop für die Wettbewerbsteilnehmer angeboten. Die besten Beiträge werden mit Preisen im Wert von insgesamt 10.000 Euro ausgezeichnet.

Services

Informations- und Partnervermittlung

Beratung und Vermittlung von Kooperationspartnern, Flächen, Finanzierung, Internationalisierung/EU-Projekte

Innovationsprojekte

Initiierung von und Beteiligung an Projekten, die durch ihren Inhalt oder ihre branchenübergreifende Struktur neue Maßstäbe setzen

MedienInitiative

Netzwerkarbeit für die Kreativwirtschaft und Partner aus der Industrie

Veranstaltungen

Organisation von Medien-Meetings und Fachveranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation der regionalen Kreativwirtschaft durch verschiedene Medien sowie Präsenz und Vorträge bei Veranstaltungen, Fachmessen und Kongressen

Broschüren und Websites

in medias res
(monatlicher gedruckter Newsletter)

Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart

Kreativareale in der Region Stuttgart

Was wäre die Welt ohne Design aus der Region Stuttgart? (Postkartenheft)

medien.region-stuttgart.de
design.region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

Kreativwirtschaft – Film Commission Region Stuttgart

Ansprechpartner

Leiter Film Commission Region Stuttgart

Christian Dosch
+49 711 25 94 43-0
christian.dosch@region-stuttgart.de

Production Guide

Petra Hilt
+49 711 25 94 43-40
petra.hilt@region-stuttgart.de

Location Guide

Ulla Matzen
+49 711 25 94 43-16
ulla.matzen@region-stuttgart.de

Kommunikation

Kathrin Stärk
+49 711 25 94 43-71
kathrin.staerk@region-stuttgart.de

Die Film Commission ist die zentrale Beratungsstelle für Filmproduktionen in der Region Stuttgart und unterstützt bei der Suche nach Drehorten, hilft beim Einholen von Drehgenehmigungen, vermittelt Filmprofis aus der Region und unterstützt die Branche mit Kontakten und Informationen.

Beratung

Persönliche Beratung spielt bei der Arbeit der Film Commission eine zentrale Rolle. So sind im Laufe des Jahres 2011 mehr als 400 Anfragen bearbeitet worden, darunter zur ZDF-Serie „SOKO Stuttgart“, zur neuen ARD-Serie „Fuchs und Gans“, zu großen TV-Produktionen wie „Die Heimkehr“ oder „Mythos Rommel“ sowie zu den Spielfilmen „Habib Rhapsody“, „Bissige Hunde“, „Zweites Leben“ und „Clara und das Geheimnis der Bären“. Hinzu kamen viele Werbefilmproduktionen, Dokumentarfilme und Hochschulprojekte. Den Erfolg des Beratungskonzepts belegte Anfang 2011 eine externe Erhebung: Mehr als drei Viertel der Befragten geben an, dass ihre Erwartungen an die Beratung erfüllt wurden, fast alle würden bei neuen Filmprojekten wieder auf die Services der Film Commission zurückgreifen.

Netzwerke und Marketing

Zur Vernetzung der regionalen Filmbranche sowie zur Präsentation des Filmstandorts organisiert die Film Commission verschiedene Projekte und vertritt die Region auf Festivals und Filmmärkten. So gab es 2011 unter anderem eine Expertenreise zum Cannes Lions International Festival of Creativity. Mehrere Werkstattgespräche ermöglichten einen Blick hinter die Kulissen der regionalen Filmwirtschaft und boten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Seit 2011 nutzt die Film Commission verstärkt auch soziale Medien wie Facebook, um Informationen über und für die regionale Filmwirtschaft auszutauschen. Mit ihrem Engagement für das Kommunale Kino der Landeshauptstadt setzte sie ferner ein deutliches Zeichen zur Förderung der Film- und Medienkultur in der Region.

Location Services

Die Film Commission sucht und vermittelt Drehorte in der Region Stuttgart. Damit trägt sie dazu bei, dass die Region als Kulisse ins rechte Licht gerückt wird. Das zentrale Instrument dafür ist der Location Guide, eine Datenbank im Internet mit mehr als 600 Drehorten. Regelmäßige Location-Touren bringen Produzenten, Regisseure, Szenenbildner, Autoren und Location Scouts zu herausragenden Orten jenseits touristischer Highlights. Passend zum Automobilsommer gab es 2011 eine Tour zu Orten „einer (auto)mobilen Liebe“. Zudem publizierte die Film Commission erstmalig ein Postkarten-Set „Locanima – Locations in Bildern“, für das Illustratoren, Storyboard-Zeichner und andere Künstler individuelle Perspektiven der Region beigesteuert haben.

Weiterbildung

Auch in der Professionalisierung des Nachwuchses engagiert sich die Film Commission, etwa mit regelmäßigen Vorlesungen und Seminaren an den regionalen Film- und Medienhochschulen. Im September startete ferner mit den Montagsseminaren eine monatliche Workshop-Reihe in Kooperation mit der MFG Filmförderung. Regionale Experten informieren zu verschiedenen Fachthemen und berichten aus der Praxis. Die Seminare bieten den Filmschaffenden zudem die Möglichkeit zu Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch.

Broschüren und Websites

Film Region Stuttgart

film.region-stuttgart.de

locationguide.de

productionguide.de

facebook.de/ficorest

Blick über
den Tellerrand



Filme bieten ideales Unterrichtsmaterial. Das Evangelische Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF) leistet mit der Förderung, Produktion und der Vermittlung von Dokumentar- und Spielfilmen Bildungsarbeit. Dies ermöglicht einen tieferen Blick auf fremde Kulturen und zukünftige Entwicklungen in einer globalen Welt. Bernd Wolpert und Marianne Zdunek betreuen die Filmprojekte und die Entwicklung des didaktischen Begleitmaterials. Vertriebspartner sind unter anderem die landeskirchlichen Medienzentren. Die bislang erfolgreichste DVD ist „Unterwegs in die Zukunft“ zum Thema „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“.

ezeef.de

Services

Beratung und Information

Individuelle Beratung und Informationsvermittlung zu allen Fragen der Filmherstellung in der Region Stuttgart

Drehortservice

Beantwortung von Location-Anfragen und Datenbank mit über 600 Drehorten in der Region

Produktionsservice

Vermittlung von Dienstleistern und Datenbank mit über 900 künstlerischen und technischen Profis aus der Region

Netzwerke

Management eigener Netzwerke und Anbindung der regionalen Filmbranche an weitere regionale, nationale und internationale Netzwerke

Weiterbildung

Professionalisierung des Filmnachwuchses in der Region Stuttgart

Kommunikation

Präsentation des Filmstandorts durch Publikationen und Social Media sowie Präsenz bei Veranstaltungen, Filmfestivals und Messen

Kreativwirtschaft – Popbüro Region Stuttgart

Von der Musikwirtschaft in der Region Stuttgart gehen wichtige Impulse aus. Bands, Studios und Musikverlage, Konzertveranstalter und Agenturen sind kreative Triebfedern und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Das Popbüro Region Stuttgart trägt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für diese Branche bei. Es kombiniert Wirtschafts- und Kulturförderung mit Jugendarbeit und ist ein Leuchtturmprojekt mit bundesweiter Ausstrahlung. Im Netzwerk der Popbüros Baden-Württemberg und der neuen Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Popkultur und Populärmusik e. V. engagiert sich das Popbüro zudem federführend für die landesweite Zusammenarbeit.

Beratung und Weiterbildung

Als zentrale Anlaufstelle für Populärmusik in der Region erhält das Popbüro jährlich Hunderte Anfragen von Bands und Musikunternehmen, die mit Unterstützung einer Vielzahl regionaler Partner beantwortet werden. Auch die Vermittlung von Künstlern an Veranstalter gehört zum Tagesgeschäft. Mit den Montagsseminaren bietet das Popbüro zudem im Wochentakt praxisnahes Wissen für Veranstalter, Bands und Gründer – 2011 erstmalig auch in allen Landkreisen der Region. Mit dem artistguide.de ist ferner eine neue Datenbank entstanden, die häufig gestellte Fragen rund um das Musikgeschäft beantwortet. Regionale Experten veröffentlichen dort Texte mit Basiswissen etwa zu Vermarktung, Technik oder Recht.

Projekte

Verschiedene Radioprojekte tragen dazu bei, regionale Nachwuchsbands besser in die Radiolandschaft zu integrieren. Unter dem Motto „Musik von hier!“ kooperierte das Popbüro dazu 2011 unter anderem mit den Sendern bigFM, Hit-Radio ANTENNE 1, baden.fm und DONAU 3 FM. Beim Videoprojekt „Hey Stuttgart – what song are you listening to?“ entstand außerdem ein Kurzfilm, der die Region mit ihren Bewohnern als eine vielfältige Mischung aus verschiedenen kulturellen Hintergründen und Musikvorlieben präsentiert. Damit griff das Popbüro eine weltweite Welle auf dem Videoportal YouTube auf.

Wettbewerbe

Bereits zum dritten Mal sind im Mai herausragende Vertreter der regionalen Musikbranche mit dem Music Award Region Stuttgart (MARS) ausgezeichnet worden. Der vom Popbüro unterstützte 3-Löwen-Takt-Wettbewerb der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg suchte nach einem Song, der das Thema Mobilität in Noten fasst. Neue Sounds für Elektrofahrzeuge standen im Fokus des Wettbewerbs Sounddesign E-Mobilität (S. 23). Eine feste Größe ist zudem seit Jahren der landesweite Band-Förderpreis PLAY LIVE, bei dem sich 2011 über 120 Bands beworben haben. Den Siegern winkt neben Geld- und Sachpreisen ein Auftritt beim Southside Festival 2012.

Veranstaltungen und Messen

Der zweite Stuttgarter Kessel Kongress im Mai vermittelte Wissen, praktische Tipps und neue Denksätze rund um die Band- und Medienarbeit. 2011 organisierte das Popbüro außerdem erneut einen Gemeinschaftsstand mit regionalen Unternehmen auf der Musikmesse Frankfurt. Bei diesem weltgrößten Branchentreffen veranstaltete es ferner einen internationalen Kongress zum Thema fair music, einer Initiative für mehr Gerechtigkeit durch faire Verträge in der Musikwirtschaft. Auch beim renommierten Reeperbahnfestival 2011 in Hamburg vertrat das Popbüro die Interessen der regionalen Musikunternehmen und Künstler. Die dort organisierte Netzwerkveranstaltung „Stuttgart vs. Mannheim“ war eine erste Kooperation mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

Websites

popbuero.de
bw.popbuero.de
artistguide.de
club-zentral.de

facebook.com/popbuero
twitter.com/popbuero

Ansprechpartner

Leiter Popbüro Region Stuttgart

Peter James
+49 711 48 90 97-10
peter.james@region-stuttgart.de

Band- und Unternehmensberatung, Messen & Projekte

Ulrike Dreher
+49 711 48 90 97-12
ulrike.dreher@region-stuttgart.de

Musik- & Medienwirtschaft Baden-Württemberg

Pierre Seidel
+49 711 48 90 97-11
pierre.seidel@region-stuttgart.de

Kommunikation

Steffen Geldner
+49 711 48 90 97-18
steffen.geldner@region-stuttgart.de

Services

Beratung

Individuelle Beratung für Musikunternehmen, Veranstalter, Existenzgründer und Künstler

Weiterbildung

Montagsseminare, Band- und Medienkompetenzseminare für praxisnahes Wissen

Veranstaltungen

Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen, Konzerten und Festivals für die regionale Musikbranche

Netzwerkpflege

Präsentationsmöglichkeiten für die regionale Musikwirtschaft im Rahmen von Gemeinschaftsständen bei Messen und in Form von diversen Interessensgruppen

Kommunikation und Information

Präsentation des Musikstandorts, Online-Angebote mit tagesaktuellen Neuigkeiten, Künstler- und Unternehmenspräsentationen und Know-how aus der Musikwirtschaft



Wie klingt eine Marke? Wie hört sich ein Elektroauto an? Wie lässt sich eine Markenidentität oder eine besondere Unternehmensveranstaltung mit passenden Klängen unterstreichen? Der Stuttgarter Florian Käßler, der ursprünglich selbst erfolgreich Musik gemacht hat und auch als Komponist für Filmmusik gefragt ist, ist mit seiner Firma Klangerfinder weltweit als Musikdesigner tätig. Beispiele aus der schier endlosen Referenzliste: Komposition und Sounddesign für die Zeichentrickserie „Tom und das Erdbeermarmeladebrot mit Honig“, für das Mercedes Benz Museum Stuttgart oder den deutschen Pavillon bei der Expo Shanghai.

klangerfinder.de

Kompetenzzentren-Initiative

Am Computer funktioniert die konstruierte Maschine, in der Realität nicht. Deutlich effizienter wird der Produktionsablauf durch den Einsatz des „Virtuellen Engineering“. Bereits im Vorfeld lassen sich alle Funktionen simulieren. Das spart Material, Zeit und Geld. Frank Fetzer, Geschäftsführer der S. Tränkner GmbH, nutzte ein Pilotprojekt des Packaging Excellence Center (PEC) in Waiblingen. Gemeinsam mit dem Virtual Dimension Center (VDC) und dem Visualisierungsspezialisten KET Technik testete das Unternehmen die Umsetzung bei unternehmenseigenen Verpackungsmaschinen – mit überzeugendem Erfolg.

s-traenkner.de

Erst simulieren,
dann bauen



Seit 2001 hat die WRS zusammen mit vielen Partnern den Aufbau der regionalen Kompetenz- und Innovationszentren angeregt und unterstützt. Die Zentren vernetzen Wissensträger bestimmter Technologiebereiche und initiieren unternehmensnahe Kooperationen der Mitglieder. Die WRS berät die Kompetenzzentren bei der laufenden Arbeit und unterstützt die Entwicklung von Projekten, bei deren Umsetzung sie sich auch finanziell engagiert. Zudem regt sie die Einrichtung neuer Kompetenzzentren an. Die Idee findet europaweit Nachahmer, ihr Erfolg lässt sich auch an den stetig wachsenden Mitgliederzahlen der Zentren ablesen.

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortentwicklung II

Dr. Martin Zagermann
+49 711 2 28 35-53
martin.zagermann@region-stuttgart.de

Kompetenzzentren

Dr. Andreas Findeis
+49 711 2 28 35-69
andreas.findeis@region-stuttgart.de

Neues Kompetenzzentrum Cleaning Excellence Center

Mitte 2011 haben auf Initiative der WRS 25 Unternehmen, die Stadt Leonberg und weitere Partner mit dem Cleaning Excellence Center (CEC) ein neues Kompetenzzentrum für die industrielle Reinigung von Bauteilen und Oberflächen gegründet. Mit dabei sind neben dem Marktführer der Branche, Dürr EcoClean, weitere namhafte Unternehmen wie Mahle oder Trumpf. Nachdem im Herbst geeignete Räume für die Geschäftsstelle in Leonberg sowie Personal gefunden wurden, konnte das Zentrum bereits die operative Arbeit aufnehmen.

Ausgewählte Projekte und Initiativen

Durch die Vermittlung der WRS ist das Virtual Dimension Center (VDC) in Fellbach nun im Netzwerk Manufuture-BW (S. 15) für die Vernetzung zum Thema Digitale Produktion zuständig. Der Startschuss dafür fiel im September auf dem Virtual Efficiency Congress in Fellbach, dem deutschlandweit größten Kongress für Visualisierungs- und Simulationslösungen.

Mit Unterstützung von WRS und Rems-Murr-Kreis hat das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK) in Backnang 2011 unter anderem die beim landesweiten Clusterwettbewerb erfolgreiche Initiative DiSK gestartet. Ziel ist es, die überregionale Zusammenarbeit, die Fachkräftesicherung und die Bekanntheit von Firmen der Satellitenkommunikation im Raum Backnang und in der Region Stuttgart zu stärken.

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW (KMBW) in Göppingen untersucht unter anderem gemeinsam mit der WRS innerhalb eines landesweiten Projekts neue Ansatzpunkte für Energieeffizienz in der Produktion. Ein Beitrag zur Verkürzung der Entwicklungszeiten in der Produktionstechnik durch IT, an dem das KMBW beteiligt war, hat das Finale des Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundes erreicht.

Das Packaging Excellence Center (PEC) in Waiblingen organisierte 2011 einen Gemeinschaftsstand auf der Interpack, der größten Fachmesse für Verpackungstechnik. Dort wurde auch ein vom PEC initiiertes Buchprojekt zur Geschichte des südwestdeutschen Verpackungsmaschinenbaus präsentiert. Ferner ist unter anderem ein von der WRS gefördertes Projekt zu industriellen Dienstleistungen im Maschinenbau (S. 15) erfolgreich abgeschlossen worden.

Mehrere regionale Kompetenzzentren bringen die Akteure der Themenfelder Umwelttechnologie (S. 16) und Klimaschutz zusammen und organisieren dort innovative Projekte und Veranstaltungen. Dazu gehören unter anderem die Brennstoffzellen- und Batterie-Allianz Baden-Württemberg und das Kompetenzzentrum Umwelttechnik (KURS) in Stuttgart oder auch das Zentrum für Energiekompetenz und Ökodesign (Energetikom) in Ludwigsburg, das sich 2011 beispielsweise in einer Fachtagung mit energieeffizienter Gebäudetechnik befasste. Das Kompetenzzentrum Nachhaltige Energie-Technik (kinet) in Esslingen initiierte ein Projekt zur Energieberatung für Unternehmen. Nachhaltige Transportstrategien stehen im Fokus des Kooperationszentrums Logistik (KLOK) in Kornwestheim (S. 18).

Services

Moderation

Koordination bestehender und Begleitung der Gründung neuer Kompetenzzentren, Einbindung in weitere WRS-Initiativen, Sprechtagprogramm für Kompetenzzentren

Förderprogramme

Unterstützung beim Zugang zu nationalen und internationalen Förderprogrammen

Projekte

Initiierung und Förderung von Innovations- und Wissenstransfer-Projekten

Veranstaltungen

Unterstützung bei Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit

Broschüren und Websites

Kompetenz- und Innovationszentren
in der Region Stuttgart

Leitfaden Service

kompetenzzentren.region-stuttgart.de

Existenzgründung

Innovative Unternehmensgründungen stärken den Technologiestandort, fördern den Wettbewerb und tragen zum Wissenstransfer aus der Forschung in die Wirtschaft bei. Gründer aus wissensintensiven Bereichen sind besonders auf Beratung und Kapital angewiesen. Mit dem Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen (PUSH!) und den Business Angels Region Stuttgart (BARS) engagiert sich die WRS in zwei Initiativen, die dazu beitragen, dass in der Region mehr und erfolgreichere innovative Unternehmen gegründet werden.

Ansprechpartner

Wissensbasierte Gründungen Business Angels Region Stuttgart

Dr. Andreas Chatzis
+49 711 2 28 35-50
andreas.chatzis@region-stuttgart.de

PUSH!

Seit 1998 unterstützt die von der WRS initiierte PUSH!-Initiative Gründungsvorhaben aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Das Netzwerk aus über 100 Institutionen, Firmen und Initiativen berät und qualifiziert Gründungsinteressierte und Jungunternehmer, vermittelt Kontakte und Finanzierungsmöglichkeiten. Die WRS führt die Geschäftsstelle.

Die neue Internet-Kooperationsplattform „HiTURS – High-Tech-Unternehmertum Region Stuttgart“ ergänzt seit 2011 das bisherige Instrumentarium von PUSH!. Die Plattform hilft Gründern und jungen Technologieunternehmen, Unternehmenspartner, Kapitalgeber, Mitgründer, Mitunternehmer und Branchenexperten zu finden. Ferner unterstützte PUSH! wieder mehrere Geschäftsideen- und Planspiel-Wettbewerbe an Hochschulen, die Studierende und Wissenschaftler zum Unternehmertum anregen und sie bei der Gründungsplanung fördern.

Bei mehreren Veranstaltungen stellten Experten Unterstützungsangebote für forschungsbasierte Gründungen vor, innovative Gründer nutzten die Chance, ihr Vorhaben zu präsentieren und sich mit Unterstützern, Kapitalgebern und anderen Gründern zu vernetzen. 2011 ist zudem die Broschüre „Unternehmergeist“ inhaltlich neu konzipiert worden, die das gesamte Weiterbildungsangebot für Gründungsinteressierte an den regionalen Hochschulen gebündelt präsentiert.

Business Angels Region Stuttgart (BARS)

Die Mitglieder des Vereins Business Angels Region Stuttgart (BARS) sind Privatinvestoren mit unternehmerischer Erfahrung, die Existenzgründer mit Kapital, Know-how und Kontakten unterstützen. Sie beteiligen sich mit eigenem Kapital an Hightech-Gründungen und neuen Technologieunternehmen. Die Geschäftsstelle bei der WRS vermittelt die Kontakte.

2011 hat BARS dazu mehrere Veranstaltungen organisiert, bei denen Existenzgründer und Jungunternehmer ihre Vorhaben präsentierten. Die Geschäftsstelle begleitete auch die anschließenden vertiefenden Finanzierungsgespräche. Zur Messe NewCome organisierte BARS außerdem eine Veranstaltung, bei der unter anderem der Hightech-Gründerfonds, die LBBW Venture Capital und die KfW Mittelstandsbank ihre Angebote vorstellten und Existenzgründer sich potenziellen Kapitalgebern präsentierten. Am Rande der Messe European Automotive Components gab es im Mai ferner ein Investment Forum für Gründungen in der Automobilbranche.

Die 2010 gegründete BARS Beteiligungs-GmbH hat bis Ende 2011 ihre Mitgliederzahl und ihr Fondsvolumen um 50 Prozent gesteigert und ist inzwischen an drei jungen Technologieunternehmen beteiligt. Ferner wurden 2011 fünf weitere Jungunternehmen über BARS mit Beteiligungskapital unterstützt, für mehrere Firmen sind Finanzmittel von öffentlichen Beteiligungsgesellschaften akquiriert worden. Unter den unterstützten Unternehmen war auch die Stuttgarter Heliocos GmbH, die beim Businessplan-Wettbewerb CyberOne 2011 für ein neuartiges Zahnimplantat mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Broschüren und Websites

Unternehmergeist – Weiterbildung für Gründer und Unternehmer an Hochschulen in der Region Stuttgart

Kompetenzatlas: Start-Up! – Wegweiser für Existenzgründungen

PUSH! – Porträts junger, innovativer Unternehmen

Business Angels Region Stuttgart: Mitunternehmer für erfolgreiche junge Unternehmen

push-stuttgart.de

business-angels-region-stuttgart.de

AUS WARM
WIRD KALT



Vor sechs Jahren gelang es Dr.-Ing. Thomas Weimer (hinten Mitte), eine kleine Absorptionsanlage zu entwickeln, die Wärme in Kälte umwandelt. Zuvor war dies nur im großtechnischen Maßstab rentabel. Mit seiner weltweit einzigartigen Membrantechnologie hat sich das geändert. Er gründete in Bondorf die Firma Makatec, die er gemeinsam mit dem Business Angel Berthold Mast (2. v. li.) leitet. Da in Deutschland rund 15 Prozent des Strombedarfs in die Kühlung von Geräten und Räumen fließen, leistet Makatec einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz.

makatec.eu

Services

Information, Beratung und Qualifizierung
Beratungs- und Fortbildungsveranstaltungen für Gründer und Gründungsinteressierte, Wettbewerbe zum Erlernen von Unternehmertum, virtuelle Akademie „Unternehmergeist“, Online-Informationen über alle Unterstützungsangebote der Partner

CampusAgenturen

Beratung an den Hochschulen zu Businessplänen und Förderanträgen

Öffentlichkeitsarbeit

Präsentationsmöglichkeiten für Gründungsvorhaben und Gründungsunternehmen, Online-Firmenprofile

Koordination Business Angels

Vorauswahl kapitalsuchender Gründungsvorhaben, Kontaktvermittlung zu Business Angels, Unterstützung gemeinsamer Investitionen, Veranstaltungen

Fachkräfte und Gesundheit

Ansprechpartner

Fachkräfte

Leiterin Geschäftsbereich Standortentwicklung IV

Dr. Sabine Stütze-Leinmüller
+49 711 2 28 35-42
sabine.stuetze@region-stuttgart.de

Daniela Schmid
+49 711 2 28 35-875
daniela.schmid@region-stuttgart.de

Dr. Kathrin Silber
+49 711 2 28 35-52
kathrin.silber@region-stuttgart.de

Gabriele Tiemann
+49 711 2 28 35-47
gabriele.tiemann@region-stuttgart.de

Inge Wabersich
+49 711 2 28 35-28
inge.wabersich@region-stuttgart.de

Betriebliche Gesundheitsförderung

Anne-Kathrin Spielmann
+49 711 2 28 35-893
anne.spielmann@region-stuttgart.de

Qualifizierte Mitarbeiter sind ein zentraler Standortfaktor, besonders für Hochtechnologiestandorte wie die Region Stuttgart. Durch die ausgesprochen gute Konjunktur sowie die demografische Entwicklung ist das Thema Fachkräfte für die Firmen relevanter als je zuvor. Koordiniert mit Bundes- und Landesprogrammen unterstützt die WRS kleine und mittlere Unternehmen bei der nachhaltigen Fachkräftesicherung.

Rekrutierung und Mitarbeiterbindung

2011 hat die WRS insbesondere ihre Aktivitäten zum Thema Fachkräftegewinnung ausgebaut. So hat Mitte des Jahres das Dual Career Center Region Stuttgart seine Arbeit aufgenommen, ein vom Bund gefördertes Modellprojekt, das Unternehmen dabei unterstützt, gute Rahmenbedingungen für Karrierepaare zu schaffen.

Die Chancen des Arbeitgebermarketings standen im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Reihe Talente-Forum. Mit mehreren Jobwalls bot die WRS zudem auch 2011 regionalen Firmen die Möglichkeit, offene Stellen auf Messen zu präsentieren. Das Angebot stieß auf ebenso positive Resonanz wie das Arbeitgeberverzeichnis Region Stuttgart, auf dem sich mittlerweile mehr als 70 Unternehmen als attraktive Arbeitgeber präsentieren.

Zum zweiten Mal ist in Kooperation mit der Hochschule Esslingen und dem Softwarezentrum Böblingen eine Firmenkontaktmesse für Studenten der Fachrichtung Informationstechnik organisiert worden. Arbeitsuchende Ingenieure aus Spanien waren die Zielgruppe einer weiteren, gemeinsam mit Partnern aus der Region und des Landes organisierten Firmenkontaktmesse im November.

Mit Möglichkeiten zur frühen Förderung des Technikinteresses bei Kindern befassten sich 2011 ein weiteres Talente-Forum sowie ein Kongress für Lehrer und Ausbilder in Zusammenarbeit unter anderem mit der Klett MINT GmbH. Darüber hinaus sind erstmalig 26 Realschulen und Gymnasien als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Ein weiteres Rekrutierungsangebot sind die Career Walks, geführte Messerundgänge für Schüler und Studenten zu Ständen regionaler Unternehmen. 2011 sind dafür unter anderem die Interpack, die Motek und die Hannover Messe genutzt worden. Beim Kongress Invest in Future diskutierten mehr als 400 Vertreter aus Firmen, Kommunen, der Wissenschaft und Pädagogik zu den Themen „Qualität frühkindlicher Bildung“, „Männer im Erzieherberuf“ und „Ehrenamt in Kindertagesstätten“.

Broschüren und Websites

Newsletter „Talente. Rekrutierung, Qualifizierung und Mitarbeiterbindung in der Region Stuttgart“

fachkraefte.region-stuttgart.de
arbeitgeberverzeichnis.region-stuttgart.de
familie.region-stuttgart.de
benefit.region-stuttgart.de

Qualifizierung

Zu den Angeboten zur Steigerung des regionalen Qualifikationsniveaus gehört unter anderem der Innovationspreis Weiterbildung Region Stuttgart, der im Mai an vier herausragende Unternehmensinitiativen vergeben wurde. Die Weiterbildungspraxis von Unternehmen stand im Mittelpunkt eines weiteren Talente-Forums in der zweiten Jahreshälfte. Über 300 Besucher informierten sich im November beim Fachkongress Pro Arbeit zudem über das Thema „Sackgasse Langzeitarbeitslosigkeit?“.

Gesundheitsförderung

Auch die WRS-Initiative BeneFit Region Stuttgart trägt dazu bei, Fachkräfte an die Region zu binden und damit die Attraktivität des Standorts langfristig zu sichern. Auf Wunsch vieler Unternehmen standen 2011 psychische Belastungen am Arbeitsplatz aus Sicht von Medizin, Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Gesellschaft im Mittelpunkt mehrerer Veranstaltungen, etwa der Reihe Gesundheitsfrühstück. Gemeinsam mit kommunalen Partnern informiert die WRS ferner kleine und mittelständische Unternehmen vor Ort zur betrieblichen Gesundheitsförderung, 2011 in Ludwigsburg, Leonberg und Winnenden. Ein Tagesworkshop zu den Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung vermittelte zudem Handlungsempfehlungen, Anlaufstellen und Vernetzungsmöglichkeiten.

Services

Fachkräfte

Bereitstellung von Informationen

Zielgruppenspezifische Informationsdienstleistungen zu Rekrutierung, Qualifizierung und Mitarbeiterbindung durch Newsletter, Infoveranstaltungen und Internet, persönliche Beratung für Unternehmen

Unterstützung beim Arbeitgeber-Marketing

Career Tours und Career Walks für Studenten und Schüler zu Betrieben und Fachmessen in der Region, Arbeitgeberverzeichnis Region Stuttgart, Jobwalls und Gemeinschaftsstände auf Jobmessen, Fachmessen und bei hochschulinternen Veranstaltungen

Veranstaltungsprogramm

Organisation von Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch, wie Veranstaltungsreihe Talente-Forum und Bildungs- und Betreuungskongress Invest in Future

Gründerinnentreff Region Stuttgart

Expertenwissen und Erfahrungsaustausch für Existenzgründerinnen

Betriebliche Gesundheitsförderung

BeneFit vor Ort

Basisinformationen zur betrieblichen Gesundheitsförderung in den Kommunen der Region

Workshops

Orientierungshilfe für Unternehmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Gesundheitsfrühstück

Veranstaltungsreihe zum Erfahrungsaustausch und zur Netzwerkpflege



Location: rappen, Stuttgart

Die Prorektorin der Hochschule für Technik Stuttgart (HfT), Prof. Dr.-Ing. Silvia Weber, hat mit der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und dem Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V. ein Patenprogramm für Studierende im Grundstudium gestartet. 60 Ingenieur- und Architekturbüros bieten über 120 interessierten Studenten bezahlte Trainee-Stellen an. Die Studierenden erwerben fachspezifisches Praxiswissen und verdienen gleichzeitig Geld. Firmen bauen frühzeitig Kontakte zu Nachwuchskräften auf. Das Programm ist derzeit auf die Fächer Architektur und Bauingenieurwesen begrenzt und wird in den kommenden Jahren auf die übrigen Studiengänge der HfT ausgedehnt.

hft-stuttgart.de

Standortmarketing

Abhängig vom Kommunikationsziel und von der Zielgruppe wählt die WRS unterschiedliche Instrumente, um die regionalen Standortqualitäten zu kommunizieren. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Region als von Familienunternehmen geprägter, forschungs- und technologiestarker, lebendiger und sympathischer Standort, an dem beständige Werte geschaffen werden. Stark ausgebaut wurden im vergangenen Jahr die Aktivitäten in Social Media.

Web 2.0

Die WRS nutzt die wachsende Beliebtheit der sozialen Netze zur Kommunikation der Standortfaktoren und der eigenen Angebote. Auf allen wichtigen Plattformen ist sie aktiv. In verschiedenen Gruppen der Wirtschaftsportale XING und LinkedIn wenden sich die WRS-Mitarbeiter an Experten und Branchenvertreter, um Inhalte zu platzieren und Fachthemen zu diskutieren. Über Facebook verschafft die WRS eher unterhaltsamen Themen aus der Region eine breite Öffentlichkeit. Kurznachrichten auf Twitter bewerben Angebote der WRS und verweisen auf weitere Informationsquellen. Auf YouTube und Issuu finden sich verschiedene Videos und Publikationen aus der Region. Ein Social-Media-Leitfaden bietet den WRS-Mitarbeitern einen Handlungsrahmen bei ihren Aktivitäten im Web 2.0.

Hochschulregion

Um die Wahrnehmung der Region für den Wissenschaftsstandort zu stärken und eine bessere Vernetzung zu erreichen, haben die regionalen Hochschulen und Forschungseinrichtungen gemeinsam mit der WRS und dem Verband Region Stuttgart den Verein Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart gegründet. Mit 18 Mitgliedern ist der Verein gestartet, die Geschäftsstelle hat die WRS übernommen. Erste Aktivitäten waren die Teilnahme an internationalen Leitmesse und die Herausgabe des Hochschulmagazins „Die Welt verändern“, das bereits drei Mal erschienen ist.

Presseservice Region Stuttgart

Mit journalistischen Texten über herausragende Unternehmen, innovative Projekte und besondere Leistungen platziert die WRS Erfolgsgeschichten aus der Region in Fachpublikationen und Publikumstiteln in ganz Deutschland. In einem Internetportal für Journalisten sind die Artikel und Fotos abrufbar. Von den Redaktionen werden diese häufig aufgegriffen und zeichnen so ein positives Bild von der Region.

Ansprechpartner

Leiter Geschäftsbereich Standortmarketing

Pressesprecher

Helmuth Haag
+49 711 2 28 35-13
helmuth.haag@region-stuttgart.de

Standortmarketing

Silke Matthaui
+49 711 2 28 35-74
silke.matthaui@region-stuttgart.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tobias Schiller
+49 711 2 28 35-852
tobias.schiller@region-stuttgart.de

Verena Mönch
+49 711 2 28 35-804
verena.moench@region-stuttgart.de

Astrid Schlupp-Melchinger
+49 711 2 28 35-851
astrid.melchinger@region-stuttgart.de

Messe- und Veranstaltungs- organisation

Ina Giersch
+49 711 2 28 35-25
ina.giersch@region-stuttgart.de

Region Stuttgart Lounge

Christine Bareiß
+49 711 2 28 35-826
christine.bareiss@region-stuttgart.de



In der Region hat sich die Messe CEP Clean Energy & Passivehouse, die 1998 klein in Böblingen begonnen hat, von einer Handwerker- zu einer bedeutenden Fachmesse entwickelt. Parallel dazu ist der Veranstalter REECO – Renewable Energy Exhibition and Conference Group – zu einem der größten Messe- und Kongressveranstalter im Bereich erneuerbare Energien und energieeffizientes Bauen und Sanieren geworden. Die Kompetenz des Projektteams um Sandra Bayer Teixeira (rechts hinten) basiert auf langjähriger Erfahrung im Dienstleistungsbereich sowie einem qualifizierten Netzwerk.

cep-expo.de / reeco.eu

NACHHALTIGKEIT
ANSTOSSEN

Print

Auf sehr positive Resonanz stößt alle drei Monate das Standortmagazin 179, das die Stärken der Region journalistisch wie gestalterisch hochwertig aufbereitet. Im Mittelpunkt jeder Ausgabe steht ein zentrales Thema der regionalen Wirtschaft, 2011 waren das Bionik, Luft- und Raumfahrt, die Zukunft der Verlage und industrielle Dienstleistungen. Weitere WRS-Publikationen behandeln Fachthemen für spezielle Zielgruppen, etwa für Absolventen, Kreativberufe oder Personalverantwortliche.

Veranstaltungen und Messen

Auf Messen, Kongressen und weiteren Veranstaltungen initiiert und pflegt die WRS direkte und persönliche Kontakte. Herausragende Beispiele waren 2011 die Messe für Gewerbeimmobilien Expo Real in München, das f-cell-Forum in Stuttgart oder eine internationale E-Mobilität-Konferenz in Shanghai. Auf dem Stuttgarter Messegelände verfügt die WRS mit der Region Stuttgart Lounge über eine Dauerpräsenz, mit der sie bei Fachmessen die Zielgruppen besonders effizient und effektiv ansprechen kann. 2011 wurde die Lounge beispielsweise bei der Automotive Components Expo und der Automatisierungsmesse Motek für Expertengespräche, Business Brunchs, Workshops und Career Walks genutzt. Der Landkreis Esslingen hat dort bei der Tourismusmesse CMT die Angebote aus seinen Kommunen vorgestellt.

Services

Presseservice Region Stuttgart
Druckfertige Informationen über herausragende Firmen, Forschungsleistungen und Projekte aus der Region Stuttgart für Journalisten

Marketing-Baukasten für Kommunen
Druckreife Textbausteine, Karten und Grafiken zur Region Stuttgart für das Standortmarketing der Kommunen

WRS-Newsletter
E-Mail-Newsletter informiert über WRS-Aktivitäten, Investitionen in der Region und kommuniziert Erfolgsgeschichten

Messe Lounge
Veranstaltungsraum in prominenter Lage auf der Messe Stuttgart, mietbar für Kommunen, Unternehmen und andere Interessierte aus der Region

Broschüren und Websites

Standortmagazin 179

Internationale Standortbroschüre
in englischer Sprache

WRS-Jahresbericht 2011

region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de
presseservice.region-stuttgart.de

Präsenzen auf XING, LinkedIn,
Facebook, Twitter, Issuu und YouTube

Strategie und internationale Beziehungen

Zehn Jahre Europaarbeit

Seit dem Jahr 2001 engagiert sich die Region Stuttgart auf europäischer Ebene. Zu den Meilensteinen aus zehn Jahren regionaler Europaarbeit gehören unter anderem das Europabüro in Brüssel, Beteiligung an mehr als 50 EU-Projekten, Mitgliedschaften in zahlreichen Netzwerken und Kontakte zu mehr als 500 Kooperationspartnern auf dem ganzen Kontinent. Beim Festakt anlässlich des zehnjährigen Jubiläums lobte EU-Kommissar Günther Oettinger die Region als „Leuchtturm in der Europäischen Union“. Die Publikation „10 Jahre Europaengagement der Region Stuttgart“ dokumentiert Schwerpunkte, Aktivitäten und Projekte.

Die Region in Europa

Das Europabüro in Brüssel ist die regionale Repräsentanz im politischen Zentrum der EU. Es informiert Akteure in der Region über aktuelle Entwicklungen in der europäischen Politik und vertritt die Interessen der Region bei den EU-Institutionen. Neben intensiver Netzwerkarbeit organisiert das Büro regelmäßig Veranstaltungen zu europäischen und regionalen Themen, 2011 beispielsweise einen hochkarätig besetzten Workshop der europäischen Food-Cluster-Initiative.

Neben vielen weiteren Delegationen hat das Europabüro ferner im Herbst eine Gruppe von Vertretern der Regionalversammlung betreut, die sich in Brüssel über aktuelle Eurothemen informierte. WRS, Verband Region Stuttgart und das Europabüro haben zudem auch 2011 neue EU-Förderprojekte akquiriert, darunter „Elmo's – Electromobility for Cities and Regions“ (Projektübersicht S. 40).



Nachhaltigkeit
lernen und umsetzen

Eine elementare Aufgabe für künftige Betriebswirte ist es, Produkte nachhaltig zu produzieren, sagt der WMF-Vorstandsvorsitzende Thorsten Klapproth (li.). Zum Wintersemester 2012 beginnt an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) in Geislingen der neue Studiengang „Nachhaltiges Produktmanagement“. Die Professur dazu hat WMF gestiftet – eine ideale Partnerschaft, auch für den Rektor der Hochschule, Prof. Dr. Werner Ziegler. Die HfWU steht für nachhaltige Entwicklung, die WMF für langlebige, qualitativ hochwertige Produkte.

www.hfwu.de/wmf.de

Ansprechpartner

Leiterin Geschäftsbereich Strategie und internationale Beziehungen

Stephanie Fleischmann
+49 711 2 28 35-26
stephanie.fleischmann@region-stuttgart.de

Förderprojekte

Florian Krebs
+49 711 2 28 35-892
florian.krebs@region-stuttgart.de

Europakoordination

Heike Thumm
+49 711 2 28 35-19
heike.thumm@region-stuttgart.de

Europabeauftragte Rems-Murr-Kreis

Irina A. Stotz
+49 7151 501-1112
irina.stotz@region-stuttgart.de

Leiterin Europabüro Region Stuttgart

Sylvia Schreiber
+32 2 2 38 08-88
sylvia.schreiber@region-stuttgart.de

Nordamerikabüro

Arndt Siepmann
+1 313 731-0114
northamerica@region-stuttgart.de

Europa in der Region

Um europäische Themen auch in der Region weiter zu etablieren, ist unter anderem das regionale Netzwerk der kommunalen Europabeauftragten etabliert worden. 2011 informierten sich die Teilnehmer mehrerer Treffen schwerpunktmäßig über Klimaschutz sowie Städtebau und Stadtplanung.

Ein Erfolgsmodell ist auch die Europakooperation der WRS mit dem Rems-Murr-Kreis. Eine gemeinsame Mitarbeiterin mit Sitz im Landratsamt ist die erste Anlaufstelle des Kreises zu allen EU-relevanten Fragen. Neben vielen Einzelberatungen hat sie 2011 zusammen mit Partnern wieder mehrere Veranstaltungen organisiert, darunter Europatage für Schüler und Unternehmen, ein Bürgerforum mit Europaparlamentariern sowie eine Europa-Fortbildungsreihe für Verwaltungsmitarbeiter. Im Mai ist die Fortsetzung des Kooperationsmodells für weitere fünf Jahre beschlossen worden.

International

Auch 2011 kamen zahlreiche Wirtschaftsdelegationen aus der ganzen Welt in die Region Stuttgart, die von der WRS betreut wurden. Im Gegenzug vertrat die WRS die Region mehrfach auf dem internationalen Parkett, unter anderem bei einer Delegationsreise mit der Landesregierung nach Los Angeles und San Francisco. Das Nordamerikabüro der WRS vermittelt darüber hinaus Partner in den USA und Kanada und wirbt dort für die Region als Hochtechnologiestandort.

Broschüren und Websites

Kompetenzatlas: Europa in der Region Stuttgart – Fachbeiträge, Informationen, Kontakte und Services

10 Jahre Europaengagement der Region Stuttgart

Stuttgart Region in Europe

eu.region-stuttgart.de

Gruppen „Region Stuttgart International“ und „European Innovation Policy“ auf [LinkedIn.com](https://www.linkedin.com)

Nachhaltige Unternehmensführung

Mit einer Reihe von Strategieveranstaltungen rückte die WRS verantwortungsvolle Unternehmensführung als Wettbewerbs- und Standortvorteil in den Blickpunkt. So befasste sich im März eine Podiumsdiskussion von WRS und der KIWI Kirche und Wirtschaft AG mit dem Thema „Tugenden und Werte – Grundausstattung für ein erfolgreiches Handeln in globalisierter Welt“. Im Mai organisierte die WRS zusammen mit dem Dialogforum der Kirchen die Veranstaltung „Unternehmen und ihre gesellschaftliche Verantwortung im Spiegel des Wertewandels“. Beim Stuttgarter Unternehmer Dialog von WRS und dem Bund Katholischer Unternehmen stand im November verantwortungsvolle Fachkräftesicherung im Mittelpunkt.

Services

Vermittlung

Vermittlung von Ansprech- und Kooperationspartnern für wirtschaftsbezogene Aktivitäten in der Region Stuttgart

EU-Informationen

Basisinformationen zu Europa und Förderprogrammen mittels Workshops, Veranstaltungen, Website und dem Kompetenzatlas Europa

EU-Förderprojekte und Netzwerkpflege

Unterstützung bei der Suche nach Partnern, Entwicklung neuer Projekte, Organisation von Veranstaltungen und Vorträgen zum Thema Europa, Ansprechpartner für Fragen internationaler Kooperationen

Stuttgart Region House in Brüssel

Projekt- und Netzwerkseminare in Brüssel, Empfang von Besuchergruppen, Organisation von Fachgesprächen in den EU-Institutionen

Netzwerktreffen und Fortbildung

Regelmäßige Treffen der Europabeauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart, Europa-Fortbildungsreihe im Rems-Murr-Kreis

Delegationen

Betreuung internationaler Delegationen in der Region Stuttgart

Ansprechpartner



Geschäftsführung

Dr. Walter Rogg
+49 711 2 28 35-11
wrs@region-stuttgart.de

Persönlicher Referent des Geschäftsführers

Christian Wachutka
+49 711 2 28 35-21
christian.wachutka@region-stuttgart.de

Controlling

ppa. Birgit Häbich
+49 711 2 28 35-10
birgit.haebich@region-stuttgart.de

Administration

Leiterin Personal und Finanzen

Sabine Stöpfel
+49 711 2 28 35-12
sabine.stoepfel@region-stuttgart.de

Finanz- und Rechnungswesen

Heike Mühlberg
+49 711 2 28 35-848
heike.muehlberg@region-stuttgart.de

Organisation und Kundenbetreuung

Barbara Stupp
+49 711 2 28 35-56
barbara.stupp@region-stuttgart.de

Eveline Liebchen-Nickel
+49 711 2 28 35-34
eveline.liebchen@region-stuttgart.de

Strategie und internationale Beziehungen

Leiterin Geschäftsbereich

Stephanie Fleischmann
+49 711 2 28 35-26
stephanie.fleischmann@region-stuttgart.de

Förderprojekte

Florian Krebs
+49 711 2 28 35-892
florian.krebs@region-stuttgart.de

Europakoordination

Heike Thumm
+49 711 2 28 35-19
heike.thumm@region-stuttgart.de

Europabeauftragte Rems-Murr-Kreis

Irina Stotz
+49 7151 501-1112
irina.stotz@region-stuttgart.de

Europabüro Region Stuttgart

+32 2 2 38 08-88
europa@region-stuttgart.de

Nordamerikabüro

Arndt Siepmann
+1 313 731-0114
northamerica@region-stuttgart.de

Standortmarketing

Leiter Geschäftsbereich

Pressesprecher
Helmuth Haag
+49 711 2 28 35-13
helmuth.haag@region-stuttgart.de

Standortmarketing

Silke Matthaei
+49 711 2 28 35-74
silke.matthaei@region-stuttgart.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tobias Schiller
+49 711 2 28 35-852
tobias.schiller@region-stuttgart.de

Verena Mönch
+49 711 2 28 35-804
verena.moench@region-stuttgart.de

Astrid Schlupp-Melchinger
+49 711 2 28 35-851
astrid.melchinger@region-stuttgart.de

Messe- und Veranstaltungsorganisation

Region Stuttgart Lounge
Ina Giersch
+49 711 2 28 35-25
ina.giersch@region-stuttgart.de

Christine Bareiß
+49 711 2 28 35-826
christine.bareiss@region-stuttgart.de

Standortmanagement

Leiter Geschäftsbereich

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Investorenservices

Wolfgang Küstner
+49 711 2 28 35-41
wolfgang.kuestner@region-stuttgart.de

Mathias Stickel
+49 711 2 28 35-811
mathias.stickel@region-stuttgart.de

Immobilienmarktservices

Christin Rasp
+49 711 2 28 35-200
christin.rasp@region-stuttgart.de

Bettina Schmid
+49 711 2 28 35-20
bettina.schmid@region-stuttgart.de

Immobilienportal Region Stuttgart

Peter Ehret
+49 711 2 28 35-44
peter.ehret@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung

für den Landkreis Böblingen
Ralf Stahl
+49 7031 663-1608
ralf.stahl@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Esslingen

Markus Grupp
+49 711 3902-2090
markus.grupp@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Rems-Murr-Kreis

Markus Beier
+49 7151 501-1193
markus.beier@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Göppingen

Mareike Merx
+49 7061 202-444
mareike.merx@region-stuttgart.de





Standortentwicklung I

Leiter Geschäftsbereich

Luft- und Raumfahrt

ppa. Holger Haas
+49 711 2 28 35-14
holger.haas@region-stuttgart.de

CARS und E-Mobilität

Umwelttechnologie

Elke Gregori
+49 711 2 28 35-58
elke.gregori@region-stuttgart.de

CARS und E-Mobilität

Dr. Rolf Reiner
+49 711 2 28 35-824
rolf.reiner@region-stuttgart.de

Alexandra Bading
+49 711 2 28 35-35
alexandra.bading@region-stuttgart.de

Informationstechnologie

CARS-IT

Hjalmar Hiemann
+49 711 2 28 35-49
hjalmar.hiemann@region-stuttgart.de

Christoph Gelzer
+49 711 2 28 35-43
christoph.gelzer@region-stuttgart.de

Energie- und Umwelttechnologie

Dr. Taj Kanga
+49 711 2 28 35-803
taj.kanga@region-stuttgart.de

Wissensbasierte Gründungen

Business Angels Region Stuttgart

Dr. Andreas Chatzis
+49 711 2 28 35-50
andreas.chatzis@region-stuttgart.de

Standortentwicklung II

Leiter Geschäftsbereich

Dr. Martin Zagermann
+49 711 2 28 35-53
martin.zagermann@region-stuttgart.de

Kompetenzzentren

Dr. Andreas Findeis
+49 711 2 28 35-69
andreas.findeis@region-stuttgart.de

Maschinenbau

Oliver Reichert
+49 711 2 28 35-872
oliver.reichert@region-stuttgart.de

Logistik und Verkehrstelematik

Holger Bach
+49 711 2 28 35-59
holger.bach@region-stuttgart.de

Gesundheitswirtschaft

Anne-Kathrin Spielmann
+49 711 2 28 35-893
anne.spielmann@region-stuttgart.de

Standortentwicklung III

Leiter Geschäftsbereich

Kreativwirtschaft

Veit Haug
+49 711 2 28 35-18
veit.haug@region-stuttgart.de

MedienInitiative Region Stuttgart

Bettina Klett
+49 711 2 28 35-15
bettina.klett@region-stuttgart.de

Kreativwirtschaft

Sabine Cornils
+49 711 2 28 35-16
sabine.cornils@region-stuttgart.de

Rike Kristen
+49 711 2 28 35-54
rike.kristen@region-stuttgart.de

Margit Wolf
+49 711 2 28 35-22
margit.wolf@region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Leiter Film Commission Region Stuttgart

Christian Dosch
+49 711 2 28 35-43-0
christian.dosch@region-stuttgart.de

Production Guide

Petra Hilt
+49 711 2 28 35-40
petra.hilt@region-stuttgart.de

Location Guide

Ulla Matzen
+49 711 2 28 35-16
ulla.matzen@region-stuttgart.de

Kommunikation

Kathrin Stärk
+49 711 2 28 35-71
kathrin.staerk@region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart
Naststraße 11
70376 Stuttgart

Leiter Popbüro Region Stuttgart

Peter James
+49 711 48 90 97-10
peter.james@region-stuttgart.de

Band- und Unternehmensberatung, Messen & Projekte

Ulrike Dreher
+49 711 48 90 97-12
ulrike.dreher@region-stuttgart.de

Sarah Beilharz
+49 711 48 90 97-15
sarah.beilharz@region-stuttgart.de

Musik- & Medienwirtschaft Baden-Württemberg

Pierre Seidel
+49 711 48 90 97-11
pierre.seidel@region-stuttgart.de

Kommunikation

Steffen Geldner
+49 711 48 90 97-18
steffen.geldner@region-stuttgart.de

Standortentwicklung IV

Leiterin Geschäftsbereich

Fachkräfte

Dr. Sabine Stützle-Leinmüller
+49 711 2 28 35-42
sabine.stuetzle@region-stuttgart.de

Fachkräfte

Daniela Schmid
+49 711 2 28 35-875
daniela.schmid@region-stuttgart.de

Dr. Kathrin Silber
+49 711 2 28 35-52
kathrin.silber@region-stuttgart.de

Gabriele Tiemann
+49 711 2 28 35-47
gabriele.tiemann@region-stuttgart.de

Inge Wabersich
+49 711 2 28 35-28
inge.wabersich@region-stuttgart.de

Auswahl Förderprojekte

EU

AFRESH
Activity and Food for Regional Economies
Supporting Health

Konzepte für die Prävention und Therapie ernährungsbedingter Krankheiten, neue Produktstrategien für die regionale Gesundheitswirtschaft und Lebensmittelindustrie.

afresh.region-stuttgart.de

CASTLE
Cooperation Among SMEs Toward Logistic
Excellence

Regionale Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen im Logistiksektor.

castle-project.eu

CLUSTERS-CORD
Clusters & Cooperation for Regional Development
in Central Europe

Unterstützung osteuropäischer Partnerregionen bei der Clusterentwicklung sowie die Konzeption eines gemeinsamen Meta-Clusters.

clusterscord.eu

Elmo's
Electromobility for Cities and Regions

Förderung einer raschen Einführung der Elektromobilität in Städten und Regionen.

EURIS
European Collaborative and Open Regional
Innovation Strategies

Förderung von Open Innovation und der Öffnung regionaler Innovationssysteme.

euris-programme.eu

MKW
Making Knowledge Work

Verbesserung und Beschleunigung von Innovationen, etwa durch die kooperative Verwertung von technischen Entwicklungen.

makingknowledgework.eu

POOLING4CLUSTERS
Towards Integrated Platforms of Shared
Services to Clusters

Verbesserung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittelgroßen Unternehmen durch effizientere Unterstützung für Clusterinitiativen.

pooling4clusters.eu

PROSESC
Producer Services for European Sustainability and
Competitiveness

Förderung produktionsnaher Dienstleistungen zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Automobilindustrie.

prosecc.org

Transitects
Transalpine Transport Architects

Entwicklung von nachhaltigen intermodalen Verkehrs- und Logistiksystemen für den die Alpen querenden Verkehr.

transitects.org

Bund

Modellregion Elektromobilität

Pilotprojekte zur privaten und gewerblichen Nutzung von Elektromobilität sowie zur Förderung der Entwicklung neuer elektromobiler Produkte und Dienstleistungen.

ecars.region-stuttgart.de

Land

f-cell

Jährliches Symposium und Innovationspreis zu anwendungsnahen Entwicklungen der Brennstoffzellentechnologie.

f-cell.de

Corporate Media Cluster

Förderung der Kompetenzen im Bereich „Filme in der Unternehmenskommunikation“.

film.region-stuttgart.de

Aggregator

Förderung von Kooperationen zwischen baden-württembergischen Rundfunkanbietern und der regionalen Musikwirtschaft, um musikalische Produkte besser verwerten zu können.

popbuero.de

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

wrs.region-stuttgart.de
wrs@region-stuttgart.de

Verantwortlich
Helmuth Haag, Silke Matthaei

Text
Tobias Schiller

Fotografie Firmenporträts

raumzeit3 | Judith Schenten

Gestaltung

Projektgruppe
Visuelle Kommunikation GmbH
Ludwigsburg

© WRS, Stuttgart 2011

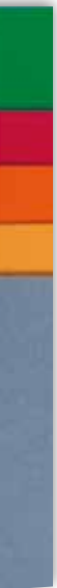
Diese Broschüre wurde gedruckt auf „BVS“ von der Papierfabrik Scheufelen.

Das hier verwendete Papier trägt das globale Zertifizierungssiegel „FSC®“ (Forest Stewardship Council®). Das Gütesiegel dokumentiert kontrollierten Rohstoffanbau bis zur Vermarktung.

FSC® bedeutet: In diesen Wäldern erfolgt eine regelmäßig untersuchte und überprüfte Waldbewirtschaftung, die umweltgerecht, sozialverträglich und wirtschaftlich tragfähig sein muss. Das Label wird streng kontrolliert und schließt auch die Verarbeitungskette (Chain of Custody) mit ein.

www.fsc.org





**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)**

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon +49 711 2 28 35-0
Telefax +49 711 2 28 35-55
wrs@region-stuttgart.de

region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de

Europabüro

Boulevard Clovis 39
1000 Brüssel, Belgien
Telefon +32 2 2 38 08-85
Telefax +32 2 2 38 08-80
europa@region-stuttgart.de

Nordamerikabüro

Stuttgart Region
Economic Development Corp.
74 West Long Lake Road, Suite 103
Bloomfield Hills, MI 48304-2770, USA
Telefon/Telefax +1 313 731-0114
northamerica@region-stuttgart.de

